



Nr. 50 / März 1995

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland



**HONKY TONK
NOTICE**

**50th
Ausgabe**

Impressum

Herausgeber

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

CH - 3000 Bern

PC 30 - 35662-6

Wichtige Telefonnummern

Präsident	031 / 921 64 10	Rolf Probst
Vizepräsidentin	031 / 869 50 29	Markus von Ballmoos
Kassiererin	031 / 921 64 10	Jacqueline Probst-Obwieser
Sekretär	031 / 991 72 13	Jürg Wüthrich
Beisitzer	033 / 45 59 51	Mario Anneler
	031 / 301 69 87	Lotti Hutmacher

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Titelbild

Marty Stuart

Redaktion

Lotti Hutmacher
Fabrikstrasse 43
3012 Bern
Tf 031 / 301 69 87

Mitarbeiter an dieser Nummer

Amstutz Martha
Anneler Mario
Clerc Monika
Probst Rolf
Salvisberg Iris & Monika
Wüthrich Jürg
Zahnd Beat

Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 1995

Presicorner

Hallo zäme

Am 24. Februar fand unsere 11. ordentliche Generalversammlung im Restaurant Drei Könige in Bethlehem statt. Mit einer kleinen Verspätung, für die ich mich nachträglich entschuldigen möchte, starteten wir ca um 20.15 Uhr mit unserer GV und beendeten diese in zirka einer Stunde. Erfreulicherweise erschienen diese Jahr mehr Mitglieder zur GV als letztes Jahr. Ein Merci an jene, die daran dachten, sich zu entschuldigen. All denjenigen, welche ohne Kommentar unserer GV fernblieben, möchte ich doch ans Herz legen, dass sie sich nächstes Jahr die Zeit nehmen, um an unserer Generalversammlung teilzunehmen. Nachdem wir an der letztjährigen Versammlung aufgrund unserem 10-jährigem Geburtstag sehr viel zu besprechen hatten, verlief sie dieses Jahr wesentlich ruhiger und schneller.

Nach sechs Jahren Arbeit im Vorstand als Beisitzerin, tritt Martha Amstutz zurück und wird durch Mario Anneler ersetzt. Martha ist der Rücktritt sehr schwer gefallen, jedoch hat sie das Gefühl, dass es an der Zeit ist, dass jemand anderes neue Ideen für die Clubtreffs einbringt. "Martha, Du wirst uns im Vorstand sehr fehlen, umso schöner ist es, dass Du Dich auch weiterhin zur Verfügung stellst wenn Not an Mann, resp. an Frau ist. Merci für Deine geleistete Arbeit !"

Mario möchte ich recht herzlich im Vorstand begrüßen und ihm für seine zukünftigen Aufgaben viel Spass und gutes Gelingen wünschen.

Ab sofort wird unser Clubheft "Honky Tonk Notice" wieder sechsmal pro Jahr erscheinen und somit werdet auch Ihr als Clubmitglieder schneller und aktueller informiert sein. Wie ich schon an der Generalversammlung erwähnt habe, ist jedes Mitglied recht herzlich dazu aufgefordert, aktiv am Clubleben teilzunehmen. Falls Ihr also Ideen habt, so teilt uns diese bitte mit.

Die nächsten Clubtreffs sind am

- ⇒ **24. März 1995** mit einem **gemütlichen Höck** bei guter Country Music in der **Truckerbar** (Rest. Hair), City West Bern
- ⇒ **1. April 1995** unser **Ausflug nach Gerlingen** an deren **Jubiläumsanlass**
- ⇒ **30. April 1995** die **Family Fair** im Rest. Löwen in Münchenbuchsee.

Ich hoffe, viele Clubmitglieder an diesen Anlässen zu sehen und wünsche Euch allen frohe Ostertage.



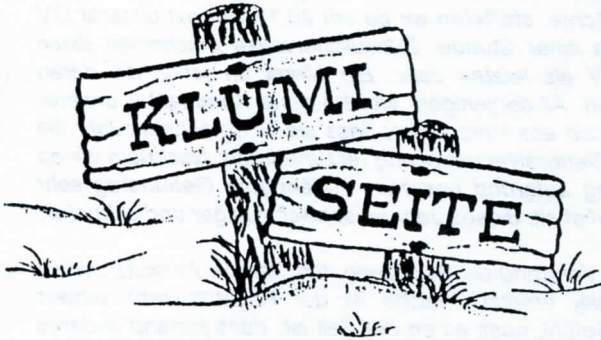
See you soon !

Rolf

Die Seite der Clubmitglieder

Diese Seite ist für alle
"KLU'b'Ml'tglieder reserviert!

- bringe Deine Wünsche an,
- äussere dich über Positives und Negatives,
- lobe oder meckere,
- gratuliere und wünsche Glück,
- bringe Vorschläge und Ideen zu Papier,
- tausche, verschenke oder verkaufe,
- suche Helfer, oder biete Deine Hilfe an, usw...



The Jumping River-Bullfrog's suchen

Übungslokal

Der Raum sollte abschliessbar, warm und trocken sein und eine Zufahrt oder Lift (keine Treppen) haben.
Höchstmonatsbetrag für die Miete Fr. 200.-- oder gratis.

Kontaktadresse:

Streun Aschi, Moosstrasse 39, 3073 Gümligen
Telefon P: 031/951 39 35 und G: 031 / 634 43 38

Club Notices

- Leider müssen wir Euch mitteilen, dass unser langjähriges Clubmitglied **Ruth Pulfer** (Mutter von René Hugli) am frühen Morgen des 18. Februars 1995 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Wir entbieten der Trauerfamilie unser **herzliches Beileid**.
- Wir danken der aus dem Vorstand scheidenden **Martha Amstutz** für ihren 6-jährigen Einsatz zugunsten des Clubs und wünschen dem neugewählten **Mario Anneler** viel Befriedigung und Erfolg bei seiner Tätigkeit.
- **Maggie & Martin Zahnd** vom **Little Big Shop** haben dem Club anlässlich des 10-jährigen Jubiläums neben einer Standmiete von Fr. 500.— an der Country Night zusätzlich noch eine Spende von Fr. 500.— zukommen lassen. **Wir danken ganz herzlich für die grosszügige Spende** und hoffen, Euch wieder einmal an einem Clubanlass begrüssen zu dürfen.
- Der **Club-Treff** vom **Freitag, 24. März 1995** findet im **Restaurant Hair**, genauer in der **Truckerbar** im City West Bern statt. Dort sind **um 20.00 Uhr** ein paar Tische für unsere Clubmitglieder, für einen gemütlichen **Club-Höck** mit viel guter Country Music von DJ Reto, reserviert. Wir hoffen, dass zahlreiche Country Music Fans die Gelegenheit zu einem gemütlichen Schwatz bei guter Country Music wahrnehmen werden.
- Am **1. April 1995** feiern unsere Gerlingerfreunde (D) ihr 10-jähriges Clubbestehen mit einer **Super Country Night**. Bei diesem speziellen Anlass wollen wir natürlich auch dabei sein. Der Jubiläumsanlass findet dieses Mal wieder in der altgewohnten **Stadhalle** in **Gerlingen** statt. **Jann Browne & The Dangerous Neighbours, Bruce Hauser & The Sawmill Creek Band, Brian Sklar & The Prairie Fire Band, Scotty Riggins Band & Karo, Country Only** und **Saddle Tramp** werden für einen Superkonzertabend sorgen. Einlass: 17.00 Uhr / Beginn: 18.00 Uhr. Ihr seid bereits im Besitze dieses Flugblattes. Wir hoffen, dass viele Mitfahren werden zu diesem besonderen Ereignis.
- **Bitte Notieren:** Die **Family Fair 1995** findet am Sonntag, **30. April 1995, ab 13.30 Uhr** wiederum im **Rest. Löwen** in **Münchenbuchsee** statt. Welche Band spielen wird, erfahrt Ihr zu gegebener Zeit mittels einem Flugblatt.
- Von nun an wird unser Clubheft wieder alle 2 Monate erscheinen. Gerne nehmen wir **redaktionelle Beiträge** von unseren **Clubmitgliedern** entgegen. **Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai/Juni 1995 ist der 10. April.**
- Unsere Clubmitglieder **Thomas Küffer** mit seiner Band **AMBER** sowie **Larry Farmer** mit seiner Band **Old Time Texas**, werden am **Sonntag, den 12. März 1995** im **Albisgüetli ZH** zusammen mit 16 weiteren Nachwuchsbands/-Künstler anlässlich der **"CMFS New Talent Show"** um die besten Ränge kämpfen. **Wir wünschen viel Glück!**



CLUB TREFF

Freitag, 24. März 1995

Bei diesem Treff, treffen wir uns einmal nur so um sich zu treffen. Treffpunkt zu diesem Treffen ist die Trucker-Bar City-West.

Also nicht verpassen !!
Wer sich dort nicht trifft, ist nicht treffsicher.

Disco mit Reto

Günter Schärer (der Besitzer) wird uns einen grossen Tisch reservieren.



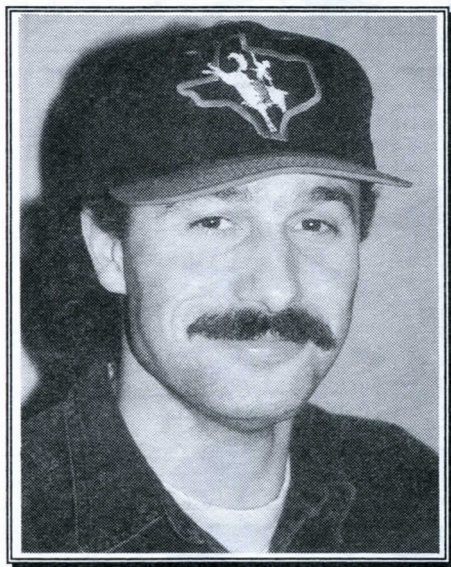
Seilerstrasse 8, Bern Tel 031/3814549

Die GV in Kürze

Eigentlich gibt es nicht viel über die 11. ordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 1995 zu berichten. Außer daß sie, mit ihren 45 Minuten, als die wohl kürzeste Generalversammlung in die Clubgeschichte eingehen wird.

Aber nun zur Sache. Alle Geschäfte wurden von den 27 Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Wie Ihr in der Beilage des HTN entnehmen könnt, wurde auch für dieses Jahr kein höherer Mitgliederbeitrag beschlossen.



Mario Anneler

Die Vorstandsmitglieder, die sich für eine neue Amtsperiode zur Verfügung stellten, wurden einstimmig bestätigt. Für Martha Amstutz die demissionierte, wurde Mario Anneler (Bild) nach dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Mario ist seit zwei Jahren im Club. Herzliche Gratulation.

Martha erhielt für ihre sechs Jahre Vorstandsarbeit ein Wandbarometer mit eingebranntem Clubsignet überreicht. Ihr von dieser Seite noch einmal recht herzlichen Dank für Ihre geleistete Arbeit.

Monika Clerc



Mulle lacht



Arne! Hast du schon gehört, was Pia gestern beim Ponyturnier passiert ist?

Nein!



Pia und Pelle Praline waren gerade in die Bahn geritten und stehen geblieben, um den Richter zu grüßen. Da witterte Pelle Pfefferminzbonbons ... in der Tasche eines Richters ...



Pelle Praline sprang über den Richtertisch, jagte den Richter rauf auf einen Baum und weigerte sich, ihn runter zu lassen, bevor er nicht seine restlichen Bonbons rausrückte!



Arme Pia ...



Eine lustige Pferdegeschichte ist die Krönung eines schönen Tages ...



Waldweihnacht

Samstag, 10. Dezember 1994

Die Club-Waldweihnacht wurde zum ersten Mal im Pfadiheim Ostermundigen durchgeführt. Trotz des signalisierten Weges war es aufgrund der Dunkelheit doch schwierig, den richtigen Weg zu finden, wie uns einige Clubmitglieder nachträglich mitteilten. Nichts desto Trotz fanden doch etliche Mitglieder den Weg und wir konnten an diesem Abend sogar Neumitglieder begrüßen.

Der grosse Vorplatz diente den zahlreichen Kindern als Spielplatz und die Grillstelle wurde von den Erwachsenen rege benutzt, um die mitgebrachten Fleischwaren zu braten oder auch nur um sich am gemütlichen Feuer zu erwärmen. Der Weihnachtsbaum war dieses Mal etwas klein geraten, musste er doch im Kofferraum meines kleinen Pw's mitgebracht werden, da an Ort und Stelle keine passende Tanne zum Schmücken verfügbar war.

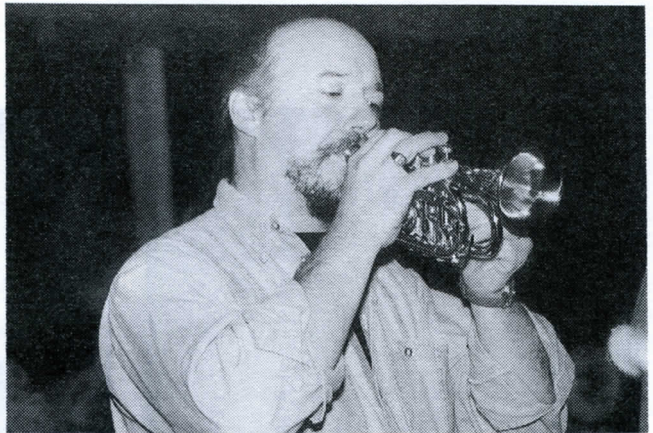
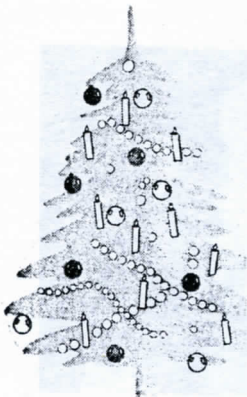
Als dann der Samichlous in Begleitung des schwertragenden Schmutzlis eintraf, waren die Kinder nicht mehr zu halten. Tapfer erzählten sie den Zweien ihre auswendig gelernten Verslein und konnten anschliessend vom Schmutzli als Belohnung ein Packli aus dessen Sack entgegennehmen.

Als nach der Bescherung die Weihnachtslieder angestimmt wurden, fiel der Chor-Gesang doch etwas dünn aus, dieser ist aber sicher noch ausbaufähig (nur die Hoffnung nicht aufgeben!). Daraufhin nahm AT 49 (Attilio Grossenbacher) sein mitgebrachtes Blasinstrument zur Hand und spielte uns darauf zwei Lieder vor. Dankeschön AT!

Nachdem Chlous & Schmutzli sich verabschiedet hatten, wurde noch etwas weitergefeiert, bis dann für die Kinder die Zeit gekommen war, ins Bett zu gehen. Die Aufräumequipe schloss nach getaner Arbeit den Abend in der Truckerbar im City West bei guter Country Music ab.

Lotti Hutmacher



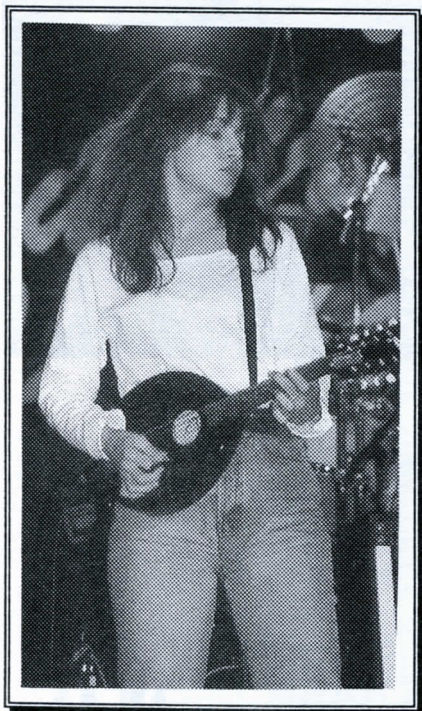




Deborah Allen

am 17. März 1995 im Albisgüetli ZH

Eigentlich sollte Deborah Allen anlässlich unserer 10th Int. Country Night in Zollikofen auftreten, was leider schlussendlich doch nicht klappte. Ich hatte aber das Glück, Deborah am 23. April 1994 anlässlich des Country Jamboree in Grand-Sacconex GE kennenzulernen. Sie bot eine Supershow, die ich so schnell nicht wieder vergessen werde. Deborah wird wieder in der Schweiz auftreten und zwar am 17. März 1995 im Albisgüetli ZH. Nachstehend etwas zu Deborah's Werdegang.



Als Deborah Lynn Thurmond kam sie am 30. September 1953 in Memphis, Tennessee zur Welt, wo sie auch aufwuchs. Deborah hatte bereits schon im Alter von vier Jahren den Wunsch Sängerin zu werden. 1972 begann Deborah als Backup Sängerin in Nashville, unter anderem auch in der Grand Ole Opry. Durch die Arbeit in der Opry hatte sie 1974 die Gelegenheit, eine Russlandtournee mit Tennessee Ernie Ford zu machen.

Nach der Tournee traf sie den Produzenten und Musikverleger Shelby Singleton. Deborah lud ihn in den Club ein, wo sie Abends sang. Nach dem Auftritt riet Shelby ihr, es doch mal als Songschreiberin zu versuchen. Sie nahm sich seinen Rat zu Herzen und 1977 erhielt sie bereits ihren ersten Songwritervertrag bei MCA.

Auf Deborahs Erfolgskonto gehen unter anderem "Don't worry 'bout me Baby", einen Nr 1-Hit im Jahre 1982 für

Janie Frickie und 1980 konnte Tanya Tucker mit "Can I see you tonight" ebenfalls einen Nr 1-Hit verzeichnen. Auch Popmusic-Interpreten übernahmen Deborahs Texte, Sheena Easton zum Beispiel nahm "You do it" in ihr Repertoire auf.

1979 begann dann die Gesangskarriere. Im Studio spielte man Deborahs Gesang mit Bändern von Jim Reeves im Overdubbingverfahren ein. (Der legendäre Jim Reeves kam 1964 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben.)

Dabei kamen drei Top Ten-Singles heraus: "Don't let me crossover", "Oh, how I miss you tonight" und "Take me in your arms and hold me". 1980 bekam Deborah Allen einen Plattenvertrag bei Capitol, und das Album "Trouble in Paradise" wurde veröffentlicht. Obwohl seinerzeit von Kritikern gelobt, wurde diese LP, eine Mischung aus Folk, Gospel und Country, kein Erfolg. Erfolgreichste Single des Albums war 1981 "You (Make me wonder why)" auf Platz zwanzig.



Zwei Jahre später, 1983, war Deborah Allen dann bei RCA unter Vertrag. 1984 kam "Cheat the night" in die Geschäfte. Diese LP bescherte Deborahs grösste Erfolge: "Baby I lied" und "I've been wrong before". Letzteres kam bis auf Platz zwei der Billboardcharts. Produziert wurde das Album von Co-Autor und Ehemann Rafe VanHoy. Kritiker Jim Worbois dazu: "RCA stellte eine Schreiberin namens Deborah Allen als Sängerin vor. Ihre Stimme ist so stark. Man kann sicher sein, dass niemand anders ihr Material besser singen kann, als Deborah selbst." 1986 erschien das Album "Let me be the first", welches wesentlich progressiver als das bisherige war. Auch hier war Gatte Rafe als Produzent beteiligt. Man versuchte einen elektronischen Countrypopstil, der aber für die damalige Zeit etwas zu gewagt war. Einzige Erfolgssingle: "Heartache and a half". Eine Besonderheit dieser Produktion ist, dass die LP "Let me be the first" das erste voll digital eingespielte Album in Nashville war. 1987 erschien auf RCA die LP "Telepathy", die ein Flop wurde. Der Plattenvertrag mit RCA wurde nicht mehr fortgesetzt und Deborah Allen konzentrierte sich wieder mehr auf das Schreiben. Der zweite Anlauf erfolgte 1993 auf Giant Records mit der CD-Veröffentlichung "Delta Dreamland". Dieses Album mischt Countrymusic mit Rock-, Soul- und Blues-Elementen, wie sie Deborah während ihrer Jugend in Memphis mitbekam.

Der Titelsong "Delta Dreamland" ist biografischen Inhalts. Da geht es um Deborahs Eltern, Rosetta und Leon Thurmond, die sich in Blytheville kennen und lieben lernten. Dieses Städtchen liegt jenseits des Mississippi nördlich von Memphis. Die Gegend also, wo das Mississippi-Delta beginnt. Das Stück "Two shades of blue" erinnert stilistisch sehr stark an Roy Orbison. Sehr gut gefällt auch das im Rockabillystil gehaltene "Emotional moon". Grösster Single-Erfolg dieses Albums war "Rock me (In the cradle of Love)". Auffallend hierbei das

Dobrospiel von Michael Henderson. Im vergangenen Jahr, 1994, erschien Deborah Allens vorerst letzte CD "All that I am". Deborah dazu: "Dieses Album ist eine Mischung aus Nashville und Memphis. Wir versuchen den Countrysound mit den musikalischen Einflüssen meiner Heimatstadt unter einen Hut zu bringen. Das Ergebnis ist eine kraftvolle urwüchsige Musik." Der erste Song "Break these chains" beginnend mit einem A-capella-Set fängt recht emotional an und wechselt dann in ein flottes Tempo. Der Inhalt handelt von Veränderungen im Leben. "Hurt me" ist ein klassischer Lovesong im Patsy Cline-Stil. Ein Hauch von Roy Orbison spürt man bei "Blame it on the heat". Ausgelassen und leidenschaftlich kommt "Boys from the wrong side of town" rüber. Der Titelsong "All that I am" lässt mit gedämpften Bluestönen in die weibliche Seele blicken. Soviel zu den textlichen Inhalten. Als Autoren zeichnen sich selbstverständlich Deborah Allen selbst, Gatte Rafe VanHoy, Billy Burnette und Bobby Braddock verantwortlich.



Nebenbei ist Deborah Allen noch eine begeisterte Hobby-Filmerin, schon vor Jahren schaffte sie sich eine Schmalfilmkamera an. Dieses Hobby sollte eine Inspiration für Deborahs Texte werden. Als Deborah mit ihrem Mann Aufnahmen in der Nähe von Memphis machte, kam die Idee zu "Delta Dreamland".

Auch zu den Videoclips hat sie ein positives Verhältnis: "Videos spielen in der Countrymusic mittlerweile eine grosse Rolle. CMT und TNN sind eine wichtige Institution geworden."

Egal ob als Songschreiberin oder Sängerin, Deborah Allen weiss genau was sie will: Ich singe nicht nur meine Songs, ich fühle sie auch. Was ich auf der Bühne oder im Studio mache, mache ich 150-prozentig!" Dem kann man nur zustimmen.

Diskographie

1980	LP	"Trouble in Paradise"	Capitol	ST 12104
1984	LP	"Cheat the Night"	RCA	MHL1-8514
1984	LP	"Let me be the first"	RCA	MHL1-5318
1987	LP	"Telepathy"	RCA	1-6239
1993	CD	"Delta Dreamland"	Giant	9-24485-2
1994	CD	"All that I am"	Giant	9-24552-2

Vocal Collaborations

1979	LP	"Don't let me crossover" mit Jim Reeves (Overdubbing)	RCA	AHL1-3454
1983	LP	"Don't let me crossover"	RCA	AYL1-4833 Reissue
1984	LP	"Lady's choice mit George Jones"	Epic	FE39272

Soundtrack

1993	CD	"A Thing called Love". Titel: "Blame it on your Heart" und "Ready and waiting"	Giant	9-24497-2
------	----	--	-------	-----------

Singles: Jim Reeves/Deborah Allen Studioproduktionen

1979	Single	"Don't let me cross over"	RCA	11564
1979	Single	"Oh, how I miss you tonight"	RCA	11737
1980	Single	"Take me in your arms and hold me"	RCA	11946

(Quelle: Country Circle)

Lotti Hutmacher



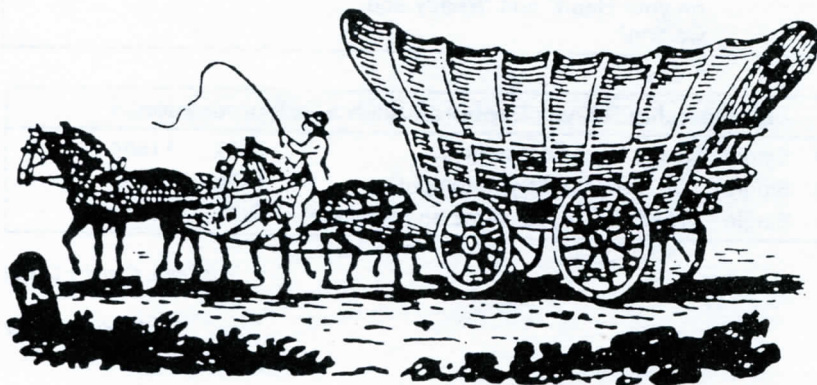
Gitar - Workshop

Nicht mehr ganz so regelmässig, aber immer noch mit Freude, gebe ich die Grundbegriffe des Gitarrenspiels weiter.

Interessierst Du Dich auch ?

Dann ruf einfach an: 031 / 991 45 97

Therese Lehmann



M. & M. Zahnd
Freiburgstrasse 58
Postfach 7114
3001 Bern



little big shop

Western Wear
Army, Freizeit- + Trendmode

Tf & FAX Nr: 031 / 381 59 15
Natel: 077 / 52 80 91

Lieferung ab Lager

Country Musik ist immer eine Reise wert

An der letztjährigen Country Night in Zollikofen hatte ich das Vergnügen Brian Sklar und die Prairie Fire Band aus Kanada nicht nur live zu sehen, sondern auch persönlich kennen zu lernen. Nach ihrem umjubelten Auftritt verbrachten sie noch einige Tage in Schwarzsee, wo sie in alle Ruhe an neuen Songs arbeiten konnten.

Während ihres Aufenthaltes im Freiburgischen spielten sie Freitag abend im Restaurant Bad. Auf Wunsch des Inhabers spielten sie ausnahmslos Rocksongs von Bryan Adams bis zu Steppenwolf (und dies erst noch ohne Gage). Womit sich die Vielseitigkeit dieser begabten Musiker zeigte. Bevor sie ihre Europatournee fortsetzten, durfte meine Familie und ich sie bei einem Abendessen mit Schweizer-Kost verwöhnen. Ein toller Abend, den wir hoffentlich bald wiederholen können.

Zusammen mit Andy Zahnd (er organisierte die Tournee) fuhren meine Schwester Monika und ich nach St. Pölten / Österreich. Es folgten zwei Abende genußreicher Musik, wo Brian und seine vier Bandmitglieder auch die beiden Country-Legenden Jean Shepard und Rose Maddox bei ihren Auftritten unterstützen. In den Pausen hatten wir am CD-Stand alle Hände voll zu tun, um so mehr da Jean Shepard und Brian Sklar bereitwillig Autogramme gaben und sich auch viel Zeit für ihre zahlreichen Fans nahmen.

Rose Maddox' Auftritt war einmalig, hingegen war Jean Shepard auch bei den übrigen Shows "Special Guest". Nach einem gemeinsamen Besuch des Wiener Christkindlmarks am Sonntag und einigen Tassen köstlichen Punschs mußten wir beide dann die Heimreise antreten. Doch freuten wird uns bereits auf das folgende Wochenende. Denn das letzte Konzert ihrer Tournee fand in Maastrich / Holland statt.

Der Anlaß wurde von einem Western Dance Club organisiert. Leider schenken die Besucher erst beim Auftritt von Jean Shepard ihre Aufmerksamkeit der Bühne. Es schien, als bemerkten die meisten erst jetzt, daß eine Live-Band spielte und sie nicht bloß zu Musik ab CD tanzten. Jedenfalls war der Soundmix von Andy Zahnd spitze (gäu Ändu). Einige Stunden später ging es dann zum Flughafen nach Amsterdam, wo es "Goodbye" hieß. Hope to see you again soon boys!

An dieser Stelle möchten wir "unserem" Andy Zahnd für alles ganz herzlich danken. Thank you Mr. Zahnd! Auch ein Dankeschön an Rolf Probst für die Heimfahrt. Country Musik ist immer eine Reise wert.....

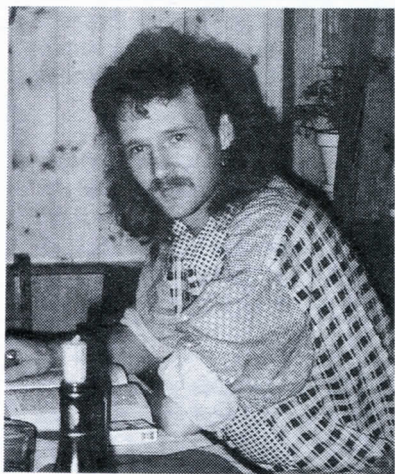
Monika und Iris Salvisberg



Jean Shepard & Monika



Chad Melchert & Iris



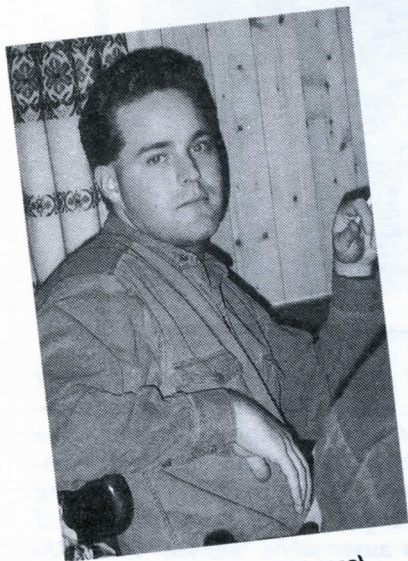
Boyd Faulconer (bass)



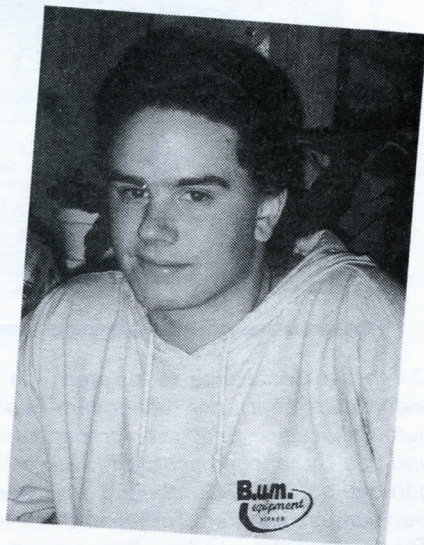
Brian Sklar (fiddle)



Rod Janzen (guitar)



Chad Melchert (drums)



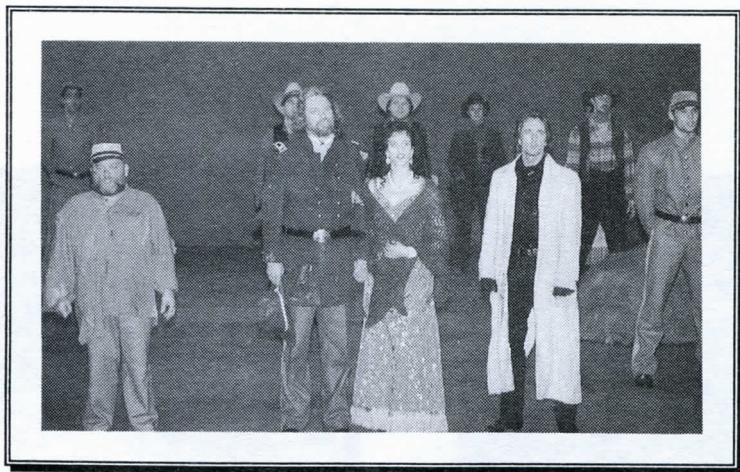
Randle Currie (steel-guitar)

Musical "Jeff"

Im Januar besuchte ich in Winterthur im "Keep Cool" Theater (auf dem Sulzer Areal) das Musical "Jeff". Das Musical, welches voraussichtlich noch bis in den April hinein weiter aufgeführt wird, handelt von den Pionieren, Abteurer und Goldgräber, welche vor rund zweihundert Jahren nach Amerika auswanderten, um dort ihr Glück zu suchen.

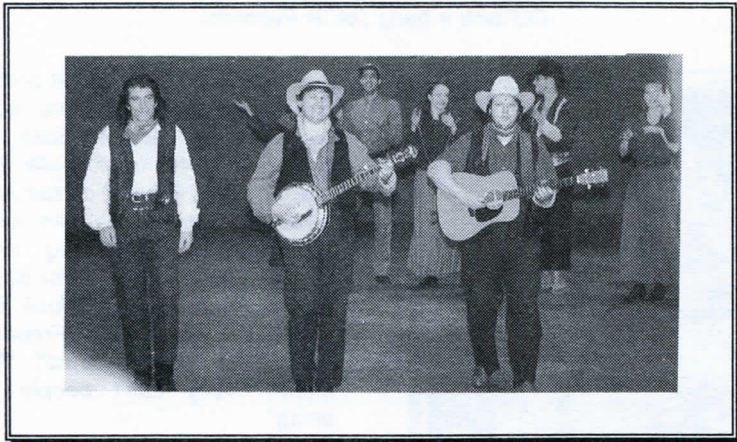
Unterstützt von tollen Bühnenbildern in Form von Diaproduktionen und schönen Western Kulissen wie Westernsaloon, Pferdekutschen und Zeltwagen, Lagerfeuer usw. waren etliche Country Evergreens wie zum Beispiel "North To Alaska", "High Noon", "Wand'rin Star" usw zu hören.

Der musical-erfahrene Marco Rima (Keep Cool) setzte Jeff Turners Ideen zu einer Story und somit zu einem nostalgischen Western Musical um. Regie führte Max Sieber, die Choreografie entstand unter der Leitung von Christine Fausch und fürs Bühnenbild zeichnete sich Peter Rothe verantwortlich. Ian Lynn übernahm die musikalische Leitung des Live-Orchesters.



Durch die Geschichte führte der "alte" Jeff (Name des Schauspielers ist mir leider unbekannt), der rechts vom Publikum vor einer Blockhaus Veranda seinem Enkel seine Erlebnisse von der Auswanderung, den Kampf um seine Liebe und das Ueberleben schilderte. Seine Geschichte wurde dann jeweils themengerecht auf der Hauptbühne, mit eben den entsprechenden Kulissen und Handlungen von Jeff Turner und seinen Kollegen in Form von Gesang und Tanz umgesetzt wurden. Dem jungen Jeff's auserwählte "Melissa" spielte Ulrike Frank, die über eine sehr ausdrucksstarke, schöne Stimme verfügt. Deren Bruder wurde vom tollen Schauspieler Nicolai Mylanek gemimt und Steve

Thomson verkörperte den Gegenspieler von Jeff, ein Gunfighter. Bevor sich der Gunfighter und Jeff im Duell gegenüberstanden, wurden die Klischees von Saloonstimmung, Goldrausch und Prärieromantik am Lagerfeuer aufgewärmt. Das Finale nach überstandenen Sezessionskrieg klang schliesslich mit "Glory Halleleujah", der Schlachthymne der Republikaner, aus.



Schön waren Jeffs Lieder, doch am meisten Applaus konnten die Krüger Brothers entgegennehmen, einfach super was Jens und Uwe Krüger musikalisch zu boten, natürlich durfte da ihre bestens bekannte Version von "Duelling Banjos" nicht fehlen

Lotti Hutmacher

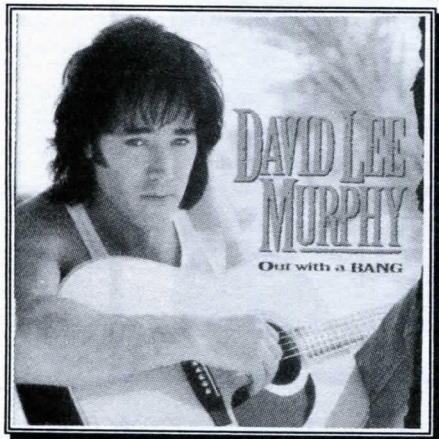


Von links: Uwe & Jens Krüger, Ulrike Frank, Jeff Turner
Vorne: Nicolai Mylanek

Die Hörenswerte CD

David Lee Murphy

Out with a bang (MCA Records)

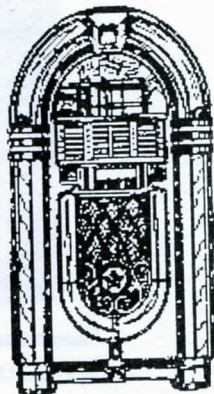


Mit Dutzenden von Neuerscheinungen wird der Country Fan in letzter Zeit geradezu überschwemmt. Eine CD sticht jedoch aus dieser Flut von Veröffentlichungen besonders heraus. In einem Interview beschrieb David Lee Murphy seine Musik als "Saturday Night in a pickup with the windows rolled down having a good time party music". Diese Beschreibung ist zutreffend, das lassen schon die Titel vermuten: "Party crowd", "Out with a bang", "Dust on the bottle". Mit "Greatest show on earth" ist gerade eine Ballade vertreten. 5 der insgesamt 10 Songs stammen aus der Feder von Murphy, bei den anderen zeichnen sich Jembeau Hinson, Michael Woody und Kim Tribble als Co-Writer verantwortlich. Produziert wurde das Album von Tony Brown (u. a. Vince Gill, Steve Earl, George Strait), und der Song "Just once" wurde für den Soundtrack zum Film "8 Seconds"

übernommen. Murphy hat seinen eigenen Stil entwickelt. Zwar kommt er mehr aus der rockigen Ecke, doch finden sich auch traditionelle Elemente wieder. Das Highlight dieses Albums ist zweifellos den zusammen mit Minnie Pearl geschriebene Song "Why can't people just get along". Wer das weitere Spektrum der Country Musik liebt, wird an diesem Album seine Freude haben. Anspieltips: "Party crowd", "Mama 'n them", "Why can't people just get along"

David Lee Murphy spielt übrigens am 23. April im Zürcher Hallenstadion zusammen mit Marty Stuart, Trisha Yearwood und Emmylou Harris.

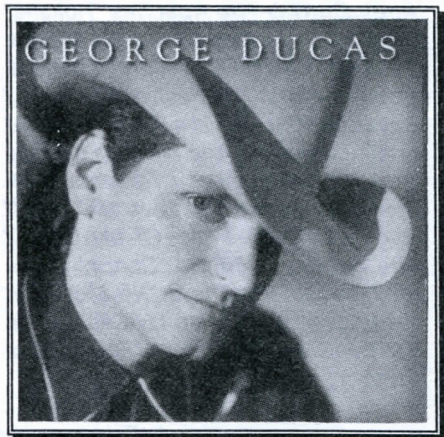
Iris Salvisberg



Die Hörenswerte CD

George Ducas

George Ducas (Liberty Records)



Alles in allem ist George Ducas ein talentierter Musiker, der seinem Stil treu bleibt und sich nicht kümmert, was gerade "in" ist. Es wäre ihm zu gönnen, wenn er sich an der Spitze etablieren könnte. Für mich persönlich ist er jedenfalls der Newcomer der letzten Jahre. Denn dies ist feinste Country Musik, wie sie uns schon lange nicht mehr von einem Newcomer geboten wurde. Anspieltip: "Teardrops", dies sollte eigentlich schon zum Kauf dieses genialen Albums reichen.....

Iris Salvisberg

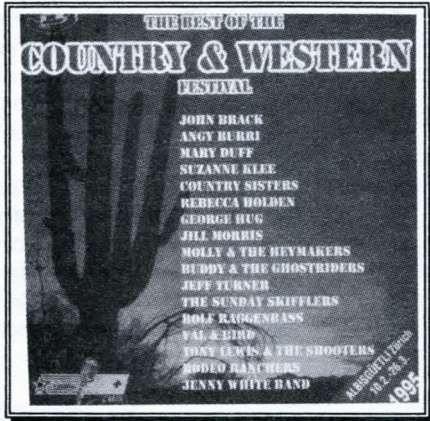
Eine weitere Perle ist das Debutalbum des in Texas aufgewachsenen George Ducas. Seine Wurzeln liegen klar im Sound der 50er und 60er Jahre. Die obligaten 10 Songs, welche Ducas mit diversen Co-Writern schrieb (u.a. Terry McBride), bestechen vor allem durch die tollen Arrangements und die eindrückliche Stimme von Ducas. Auch ist der Einfluß Dwight Yoakam's nicht zu überhören. Spätestens "It ain't me" erinnert an Yoakam's "Fast as you". Weitere Titel sind "Teardrops", "Kisses don't lie", "Hello cruel world", "My world stopped turning", "Lipsticks promises", "Shame on me", "In no time at all", "Only in my dreams" und die herrliche Ballade "Waiting and wishing". Diese Songs sind zeitlos und echte Ohrwürmer. Uebrigens schrieb George Ducas zusammen mit Radney Foster den Hit "Just call me lonesome", der auf dem Album von Foster vertreten ist.



Die Hörenswerte CD

The Best Of The Country & Western Festival

Diverse Interpreten



Angy Burri & The Apaches "Hokahe" / **Jenny White Band** "Help Me Make It Through The Night" / **Tony Lewis & The Shooters** "Old-Fashioned Heart" / **Suzanne Klee** "A Little Bit Of Heaven" / **Jeff Turner** "Mostly Alone" / **George Hug** "Gator Gumbo" / **Rebecca Holden** "Cause You Still Love Me" / **Rolf Raggenbass** "A Pillow Of My Own" / **The Sunday Skifflers** "Dancin' Square" / **Rodeo Ranchers** "No Money In His Pocket" sowie eine Live Aufnahme von den **Country Sisters** "Fox On The Run".

Lotti Hutmacher

Pünktlich zum Beginn des 11. Internationalen Country & Western Festival Zürich im Albisgütli (dem 39-Tage dauernden Festival) erschien dieses Album. Auf dieser Sampler-CD ist eine Auswahl von Künstlern hören, die dem Festival bislang die Ehre ihrer Live-Präsenz erwiesen haben.

Insgesamt 17 Songs, welche von vorwiegend schweizer-, aber auch von einigen internationalen Interpreten aufgenommen wurden, sind darauf zu hören.

Folgende Namen/Songs sind darauf zu finden:

Buddy & The Ghostriders "I Can Take It" / **Mary Duff** "Sunshine And Rain" / **John Brack** "Hot Shot" / **Jill Morris** "Walking On The Moon" / **Val & Bird** "Dreamer On Your Side" / **Molly & The Heymakers** "Tulsa Love Affair" /



Mulle im Rausch



Beim Pegasus!
Eine Pfütze ... schön
groß ... mit riesig
viel Schlamm ...



Vorwärts,
alter Junge ...

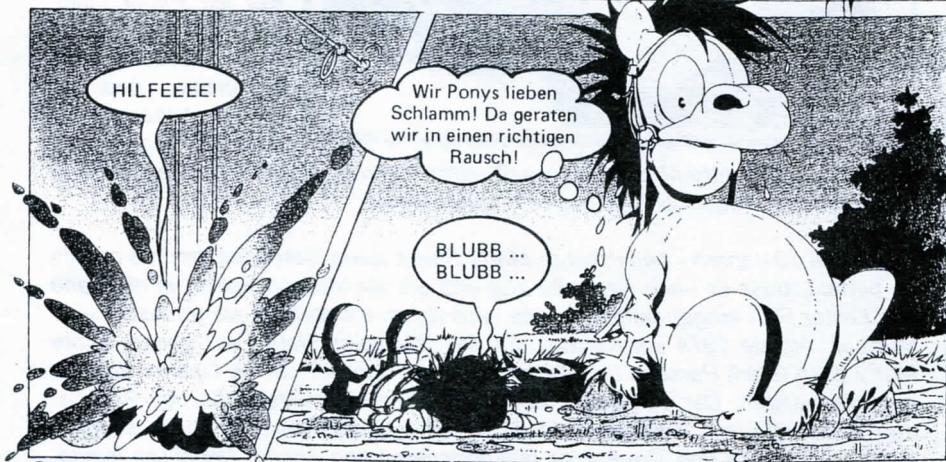


YIPPIEEEEEH!



HE!

WAHNSINN!



HILFEEEEE!

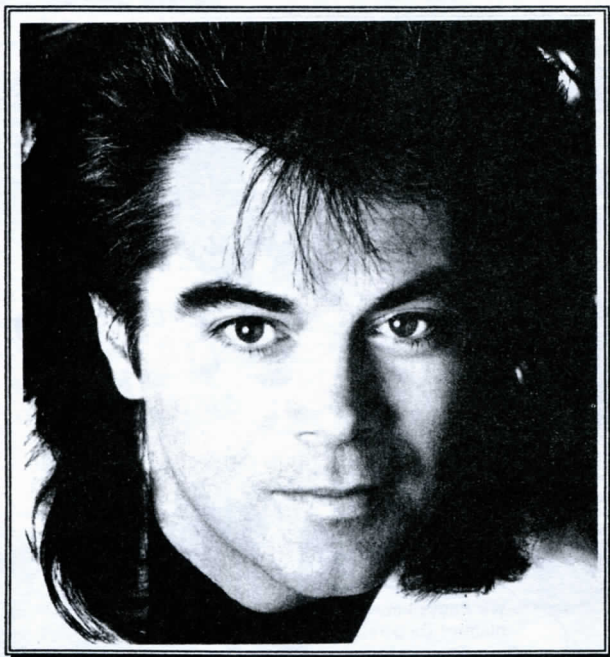
Wir Ponys lieben
Schlamm! Da geraten
wir in einen richtigen
Rausch!

BLUBB ...
BLUBB ...

Marty Stuart

am 22. April 1995 im Hallenstadion Zürich

Marty Stuart wurde am 30. September 1958 in Philadelphia, Mississippi, als John Marty Stuart geboren. Als er 5 Jahre alt war, bekam er drei Alben geschenkt: "Meet The Beatles", eine Johnny Cash-Platte und eine von "Flatt & Scruggs". Dazu Marty: "The Beatles unterhielten meinen Kopf, Johnny Cash und Flatt & Scruggs unterhielten mein Herz; mit der Art wie sie sangen, Gitarre spielten. Diese Mountain-Songs faszinierten mich."



Der kleine Marty war nicht besonders begeistert von der Schule, er übte lieber Gitarre oder Mandoline und hörte Musik. Seine frühen musikalischen Einflüsse waren Ernest Tubb, Johnny Cash, Lester Flatt, Bob Dylan und Tex Ritter. Marty Stuart wusste erstaunlich früh, was er wollte: "Im Alter von 8 oder 9 Jahren wusste ich, dass ich Talent habe. Schon als Kind war ich immer fähig, die Aufmerksamkeit der Leute zu bekommen und sie zu behalten. Ich befasste mich ernst-

haft mit der Country-Music, seit ich 9 Jahre alt war, stellte meine erste Band zusammen und nahm an Talent-Wettbewerben teil."

1971 - mit 13 Jahren - beherrschte Marty Stuart seine Saiteninstrumente bereits so perfekt, dass er nach Nashville zog und als Mandolin-Spieler in die Band von Lester Flatt aufgenommen wurde. Von da an arbeitete er als professioneller Musiker. Als sie 1974 ein Konzert auf der "Michigan State Fair" gaben, lernte Marty auch Gram Parsons und Emmylou Harris kennen, die als Opener für Flatt engagiert waren. Der 16-jährige Marty Stuart war begeistert über die Reaktionen des Publikums, welches nicht nur Gram's und Emmylou's Show, sondern auch die von Flatt und The Eagles (sie beendeten den Abend) frenetisch feierte.

Was sich in diesem Moment in seinem Bewusstsein manifestierte war, dass man etwas erreichen kann, auch ohne sich oder seinen Stil zu ändern, wenn man fähig ist, sich zu behaupten.

Drei Jahre später brachte Marty auf dem Independent-Label "Ridge Runner" sein erstes Album mit dem Titel "Marty, With A Little Help From My Friends" heraus, das allerdings kein besonderes Aufsehen erregte. Als Lester Flatt 1979 starb, sammelte Marty Stuart zuerst weitere musikalische Erfahrungen mit dem Bluegrass-Fiddler Vassar Clements und Doc Watson, dem Meister der Acoustic-Gitarre, bevor er von 1980 bis 1986 als Gitarrist in der Band von Johnny Cash spielte. Ausserdem spielte Marty Stuart 1981 in Cash's Video "The Baron" dessen verlorenen Sohn.

1982 versuchte Marty Stuart noch einmal sein Glück mit einem Independent Label und brachte das Album "Busy Bee Cafe" bei Sugar Hill-Records heraus, welches er selbst produziert hatte. Es war ein halb-instrumentales Album, auf welchem auch Doc Watson, Merle Watson und Johnny Cash an der Gitarre, Jerry Douglas mit Dobro und Carl Jackson am Banjo zu hören sind. Obwohl auch dieses Album noch nicht den Durchbruch für Marty Stuart brachte, hatte er damit zumindest eine allgemein grosse Erwartungshaltung an seine Instrumental- und Songschreiber-Fähigkeiten ausgelöst. Trotz der schwachen Resonanz auf die zwei Alben gab Marty nicht auf, sondern arbeitete hart weiter und machte sich einen Namen als Studio- und Konzert-Musiker. Er spielte mit grossen Künstlern wie Willie Nelson, Emmylou Harris, Roger Miller, Neil Young und Bob Dylan, um nur einige zu nennen. Auch sein Songschreiben fand zunehmend Beachtung. Columbia Records wurde auf ihn aufmerksam und 1985 hatte Marty Stuart seinen ersten Major Label-Vertrag in der Tasche. Er stieg aus Johnny Cash's Band aus und brachte 1986 sein Debut-Album "Marty Stuart" heraus. Zwei der Songs hatte Marty mit dem Produzenten Curtis Allen geschrieben; die restlichen Songs waren von der Record Company in erster Linie unter dem Aspekt "hitverdächtig" ausgewählt worden und liefen eher konträr zu Marty's Interesse an traditionellen Klängen. Kurz: auch dieses Album schaffte nicht den erhofften Durchbruch.

1987 nahm Marty Stuart sein zweites Album mit dem Titel "Let There Be Country" für Columbia Records auf. Doch es wurde damals - warum auch immer - nie veröffentlicht. (Columbia brachte dieses Album erst 1992 (!) heraus, nachdem Marty Stuart sich als Künstler bei einem anderen Label etabliert hatte.). Stattdessen kündigte Columbia Marty Stuart den Vertrag. Das war dann auch für den Kämpfer Stuart zuviel. Da auch noch private Probleme dazukamen, befand er sich zwischen 1987 und 1989 in einer ziemlich depressiven Phase. Doch er versuchte seine künstlerischen Ziele und vor allem den Weg dahin neu zu definieren, arbeitete an seinem Stil als Songschreiber und feilte an seinem Sound. Als ihn eines Tages sein alter Freund Jerry Sullivan, ein Gospel-Künstler, anrief und fragte, ob er einen guten Mandolinenspieler kennen würde, schlug Marty sofort sich selber vor, denn er hatte schon fast zwei Jahre lang kein Engagement mehr gehabt. Rund sechs Monate lang war er dann mit der Bluegrass-Gospel-Gruppe "The Sullivans" auf Tour durch den Süden der USA. Sie traten in

Kirchen und auf Bluegrass-Festivals auf und Marty Stuart wurde sich klar, wo es für ihn in Zukunft langgehen sollte. Er begann seine Karriere wieder neu aufzubauen und hatte Glück, MCA Records nahm ihn unter Vertrag.

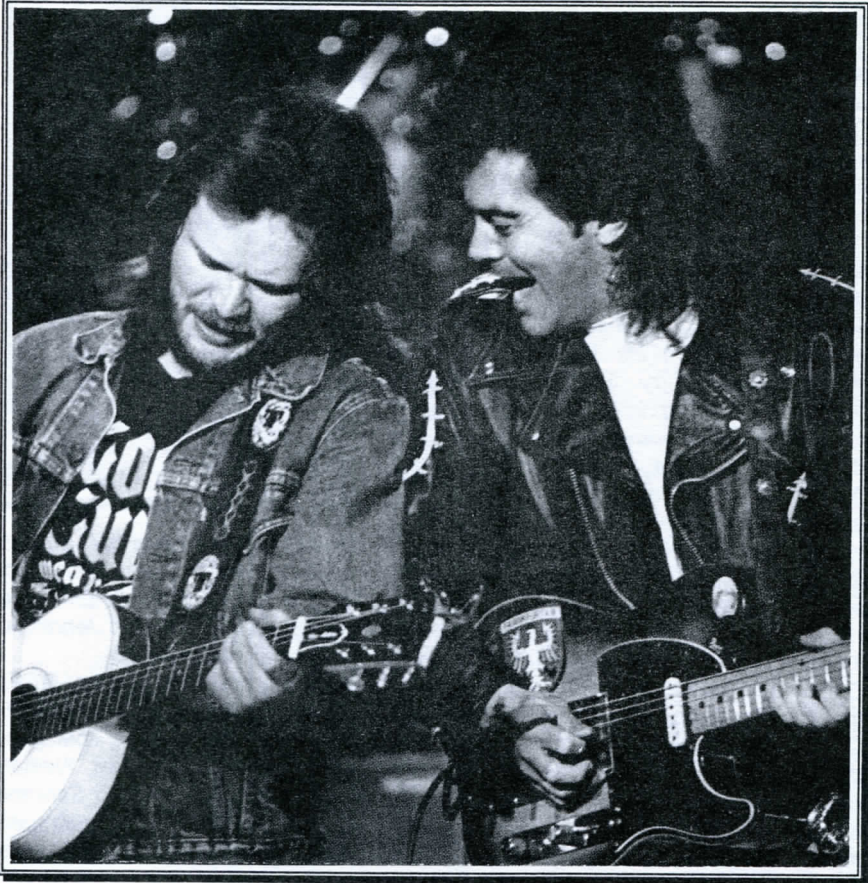
1990 brachte Stuart sein Smash-Album "Hillbilly Rock" heraus. Schon der Titel-Song wurde zum Top Ten Hit und das dazugehörige Video landete am 15. Juni 1990 auf Platz 1 bei CMT! Und zwei weitere Hit-Singles folgten. 19 Jahre, nachdem er Philadelphia verlassen hatte, um als professioneller Musiker mit Lester Flatt on the road zu gehen, hatte er endlich seinen langersehnten Durchbruch geschafft. Fachwelt und Kollegen überschlugen sich förmlich. "Nachdem 'Hillbilly Rock' einschlug, luden sie uns in die Opry ein und Hank Snow, Bill Monroe, Little Jimmy Dickens, Hank Thompson, Porter Wagoner, all die Old-Timer waren da" sagt Marty. "Johnny Cash und Carl Perkins - sie waren die wichtigsten - sie alle gaben mir ihre Beifalls-Bestätigungen wie 'Bleib' bei dem, was du machst. Wir sind stolz auf dich."

1991 brachte Marty Stuart dann sein Album "Tempted" bei MCA heraus. Das Duett "The Whiskey Ain't Workin'" mit Travis Tritt (erschieden auf dem Album "It's All About To Change" von Travis Tritt) und co-geschrieben von Marty Stuart und Ronnie Scaife, brachte ihm seinen ersten Nr. 1 Hit. Auch mit diesem Album machte Marty keine Zugeständnisse an den Mainstream, sondern blieb sich selber treu: "Ich hätte wahrscheinlich im Mainstream-Country viel weiter kommen können, wenn ich nicht so unerbittlich an der Vergangenheit hängen würde," sagt Marty, aber ich muss mit mir selber klarkommen und ich musste sicherstellen, dass ich eine Menge Leute die Ehre erweise, bevor ich über das Ufer trete. Ich musste sicherstellen, dass Bill Monroe, Earl Scruggs und Johnny Cash wissen, dass ich sie liebe. So viele Leute denken heute, dass die Country-Music mit Garth oder Travis oder mir oder wem auch immer begann. Ich dachte, es wäre wirklich wichtig, dass jemand sie daran erinnert, wer vor uns da war."

Das Album "Tempted" brachte Marty vier aufeinanderfolgende Top Ten Hits: "Little Things", "Til' I Found You", "Tempted" und "Burn Me Down" und damit setzt Marty seinen Erfolgskurs unbeirrt fort. Das Video "Hillbilly Rock" wurde 1991 für den CMA-Award "Video of the Year" nominiert und Marty Stuart co-produzierte mit Jerry und Tammy Sullivan das Gospel-Album "A Noise", für das er auch einige Songs co-geschrieben hatte. Noch im selben Jahr starteten Marty Stuart und Travis Tritt ihre gemeinsamen "No Hats Tour", die sie kreuz und quer durch die USA führte und mit über 100 ausverkauften Shows zu dem Ereignis des Jahres wurde! Die Tour erstreckte sich bis weit ins Jahr 1992 hinein und brachte Marty Stuart und Travis Tritt den CMA-Award "Vocal Event of the Year"!

Am 7. Juli 1992 kam dann Marty's dritte MCA-Album "This One's Gonna Hurt You" auf den Markt. Der Titel-Song - ein Duett mit Travis Tritt - wurde als erste Single ausgekoppelt und erreichte die Nr. 8 in den Country-Charts und das dazugehörige Video landete auf Platz zwei bei CMT und auf Platz eins bei TNN. Weitere Highlights dieses Albums sind das Duett mit Johnny Cash "Doin' My Time", die alte Jimmy Skinner Gefängnis-Saga, die auch auf Flatt & Scruggs'

erstem Album und auf Cash's erstem Album zu finden ist sowie "Just Between You And Me" (geschrieben von Jack Clement), ein alter Hit von Charley Pride, der eine Reminiszenz an die Country-Sänger der 50er Jahre ist und "Hey Baby", der von Marty Stuart und Paul Kennerley co-geschriebene Song, der eine Hommage an die frühen Southern-Rock-Musiker ist.

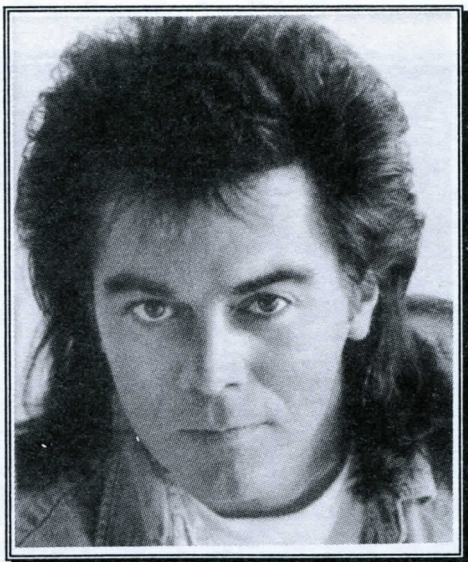


Travis Tritt und Marty Stuart

"This One's Gonna Hurt You" wurde Marty's erstes GOLD-Album. Damit hatte er endgültig seine Meisterschaft bewiesen, die er sich bei seinen grossen Lehrmeistern Lester Flatt, Doc Watson und Johnny Cash in all den Jahren erworben hatte. "Ich habe das Gefühl, dieses Album ist das Album, das ich seit 15 Jahren versucht habe zu machen" sagt Marty. "Ich habe endlich die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf diesem Album zusammengebracht und ich bin wirklich stolz darauf."

Alle drei Alben hat Marty übrigens mit Tony Brown und Richard Bennett co-produziert. 1992 nahm Stuart eine für TNN's "American Music Shop" auf und schrieb ein Script für einen Country-Dokumentar-Film, der sich rund um sein drittes Album und das Leben on the road bewegt. Das Multi-Talent Marty Stuart ist auch noch in zwei anderen kreativen Bereichen erfolgreich: Fotografie und Artikelschreiben. Seine Fotos und Artikel wurden in verschiedenen Musik-Magazinen veröffentlicht und auch ein Platten-Cover ziert ein Marty-Foto! Ausserdem arbeitet er an einem Buch über seine frühesten musikalischen Erfahrungen.

Marty Stuart - inzwischen Mitglied der Grand Ole Opry - hatte am 9. März 1993 die Ehre, zusammen mit Lorrie Morgan als Moderator der "MCN Country Songwriters Awards-Verleihung" in der Opry zu fungieren. Marty selber wurde von der BMI schon mit 3 Songwriter-Awards ausgezeichnet für all die erfolgreichen Songs, die er für seine



eine eigenen Alben und eine Reihe nahhafter Künstler geschrieben hat. Zu den Künstlern, auf deren Alben Marty's Songs, sein Gitarren- oder Mandolinen-Spiel oder seine Stimme zu hören sind, zählen Randy Travis, Wynonna, Emmylou Harris, Travis Tritt, George Strait, Willie Nelson, Roger Miller, Waylon Jennings, The Highwaymen, Bob Dylan und Billy Joel, um nur einige zu nennen!

Der Country-Stilist Marty Stuart ist so tief in der Tradition der Country-Music verwurzelt, dass er sich zu jeder Zeit gerne mit Gegenständen aus der "Good-Old-Country-Time" umgibt. On the road lebt er in dem silberfarbenen Tour-Bus, der einst Ernest Tubb gehörte. Das Leder-Interieur ist handgearbeitet, Namen von Country-Legenden sind in die Holz-Füllungen eingegraben und im Schrank hängen Bühnen-Anzüge, die einst Porter Wagoner und Johnny Cash getragen haben. Auf der Bühne spielt Marty die D-45 Gitarre von Hank Williams Sr., die 1954er Telecaster des Country-Rock-Pioniers Clarence White und die D-28 von Lester Flatt. Und in seinem Haus befindet sich eine umfangreiche Sammlung von Rhinestone-Anzügen, weiteren Gitarren und eine Reihe anderer Originalstücke aus früheren (Country-)Jahren.

Marty Stuart hat Stil in die Country-Music gebracht und konsequent die Musik, kreiert, an die er glaubt, ohne sich vom Mainstream vereinnahmen zu lassen. Integrität, sein bemerkenswertes Multi-Talent und sein unerschütterlicher Glaube an die Werte der Country-Tradition führten ihn auf seinem langen Weg zum Erfolg. "Der Trick ist nicht, das Pferd zu reiten - sondern im Sattel zu bleiben" erklärt Marty. "Ich hoffe, meine Musik wird mich da halten. Es ist rockende Hill-billy-Music mit einem "Bums". Ich wage es, anders zu sein!"

Diskografie

1978	<i>Marty - With A Little Help From My Friends</i>	<i>Ridge Runner Records</i>
1982	<i>Busy Bee Cafe</i>	<i>Sugar Hill Records</i>
1986	<i>Marty Stuart</i>	<i>Columbia</i>
1988	<i>Once Upon A Time</i>	<i>CMH</i>
1989	<i>Hillbilly Rock</i>	<i>MCA</i>
1991	<i>Tempted</i>	<i>MCA</i>
1991	<i>Jerry & Tammy Sullivan: A Joyfull Noise</i> <i>(zwei Drittel des Albums von Marty Stuart)</i>	<i>Country Music Foundation</i>
1992	<i>Marty Stuart (Wiederveröffentlichung auf CD)</i>	<i>Columbia</i>
1992	<i>Let There Be Country</i>	<i>Columbia</i>
1992	<i>This One's Gonna Hurt You</i>	<i>MCA</i>
1993	<i>Love And Luck</i>	<i>MCA</i>

Quellen: *Country Music der 90er Jahre & Country Circle*



Bernhard Probst *Heizungsanlagen*

Natel 077 / 51 71 73

Rütiweg 79

3072 Ostermundigen

Telefon 031 / 931 24 60

Telefax 031 / 931 40 20

Heizungsservice

Reparaturen

Tankanlagen

Boilerentkalkungen

10 YEARS

Country & Western Club Gerlingen e.V.

1. April '95

Stadthalle Gerlingen

Jann Browne &

The Dangerous Neighbours (USA)

Bruce Hauser &

The Sawmill Creek Band (USA)

Brian Sklar &

The Prairie Fire Band (CAN)

Scotty Riggins Band &

Karo (USA/D)

Country Only (D)

Saddle Tramp (D)

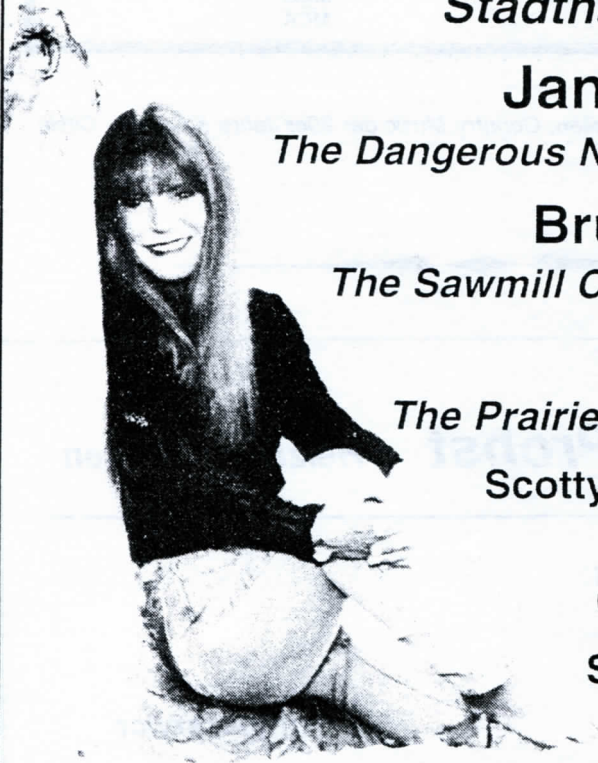
Moderation:

Daddes Gaiser

von Antenne RT 4

Einlass: 17.00 Uhr

Beginn: 18.00 Uhr



Kartenvorverkauf

ab 1. März '95 bei:

Tabakwaren Neuberger

Kirchstraße 4, 70839 Gerlingen

Tel.: 071 56/2 88 21



Club Weekend

1./2. April 1995

Treffpunkt:
Samstag 1.4.95
Park & Ride
Gangloff
um 9.45 h
Abfahrt:
10.00 h
Fahrzeit:
ca. 5 Std.

Rückkehr:
Sonntag 2.4.95
um ca. 18.00 h

C & W CLUB BERN
ON THE ROAD
to Gerlingen

Reisekosten:
Individuell nach
Fahrgelegenheit
Eintritt:
28 DM
Übernachtung:
Gratis im
Matratzenlager
der Stadthalle
(Schlafsack mit-
nehmen)

Neben den Superstars aus Übersee, ist auch unser Club beim Jubiläumsfest unserer Gerlinger Freunde herzlichst eingeladen.
(Programm siehe beiliegendes Flugblatt)

Wer bei dieser Superfeier dabei sein will, melde sich bis am
11.März 95 (Wichtig!!!) mit untenstehendem Talon an.
(Bei genügenden Anmeldungen wird ein Bus organisiert.)

✂ _____

Anmeldetalon:

Name: Vorname:

Adresse: Tel:

..... Personen mit Auto ohne freie Plätze

..... Personen mit Auto freie Plätze

..... Personen ohne Auto sucht freie Plätze

Einsenden an: Amstutz Martha Postgässli 19 3138 Uetendorf

Western Dance Lesson

Cotton-Eyed Joe

Position: Mit Partner in der Sweetheart-Stellung.
(Der Mann ist an Ihrer linken Seite. Er legt seinen rechten Arm um Ihre Schultern und hält Ihre rechte Hand auf der Höhe Ihrer rechten Schulter. Mit der linken Hand hält Er Ihre linke Hand auf der Höhen seiner Brust.)
Getanzt wird im Gegen-Uhrzeigersinn um die Tanzfläche herum.

Musik: Cotton-Eyed Joe by Danny Davis oder vielen anderen Interpreten

Kicks / Shuffle back

- 1 Der linke Fuss kreuzt vor dem rechten Knie
- 2 Kick mit dem linken Fuss
- 3 & 4 Shuffle links rückwärts
- 5 Der rechte Fuss kreuzt vor dem linken Knie
- 6 Kick mit dem rechten Fuss
- 7 & 8 Shuffle rechts rückwärts
- 9 Der linke Fuss kreuzt vor dem rechten Knie
- 10 Kick mit dem linken Fuss
- 11 & 12 Shuffle links rückwärts
- 13 Der rechte Fuss kreuzt vor dem linken Knie
- 14 Kick mit dem rechten Fuss
- 15 & 16 Shuffle rechts rückwärts

Shuffle forward

- 17 & 18 Shuffle links vorwärts
- 19 & 20 Shuffle rechts vorwärts
- 21 & 22 Shuffle links vorwärts
- 23 & 24 Shuffle rechts vorwärts
- 25 & 26 Shuffle links vorwärts
- 27 & 28 Shuffle rechts vorwärts
- 29 & 30 Shuffle links vorwärts
- 31 & 32 Shuffle rechts vorwärts

Hier beginnst Du wieder mit dem Schritt 1. Viel Vergnügen

Hier die Schritt-Erklärungen:

Shuffle links rückwärts

Linker Fuss ein kleiner Schritt zurück - mit dem rechten Fuss neben den linken Fuss - linker Fuss ein kleiner Schritt zurück.

(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)

Shuffle rechts rückwärts

Rechter Fuss ein kleiner Schritt zurück - mit dem linken Fuss neben den rechten Fuss - rechter Fuss ein kleiner Schritt zurück.

(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)

Shuffle links vorwärts

Linker Fuss einen Schritt vorwärts - mit dem rechten Fuss neben den linken Fuss - mit dem linken Fuss einen Schritt vorwärts.

(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)

Shuffle rechts vorwärts

Rechter Fuss einen Schritt vorwärts - mit dem linken Fuss neben den rechten Fuss - mit dem rechten Fuss einen Schritt vorwärts.

(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)

Bei Fragen zum Cotton-Eyed Joe oder zu Western-Dance allgemein, steht Dir Martha Amstutz Tf 033 / 45 59 51 gerne zur Verfügung.

Mario Anneler



Kickin' Kountry Klub
Western Dance Bern

Fondueplausch

Freitag, 27. Januar 1995

FIGUGEGL = Fondue Isch Guet u Git E Gueti Luune

Dies war das Motto von unserem Fondueplausch am 27. Januar 1995 im Rest. Drei Könige in Bethlehem. Ueber 30 Mitglieder folgten diesem Motto und siehe da: **Fondue isch Guet gsi u het e Gueti Luune gä !**

Wieso eigentlich:

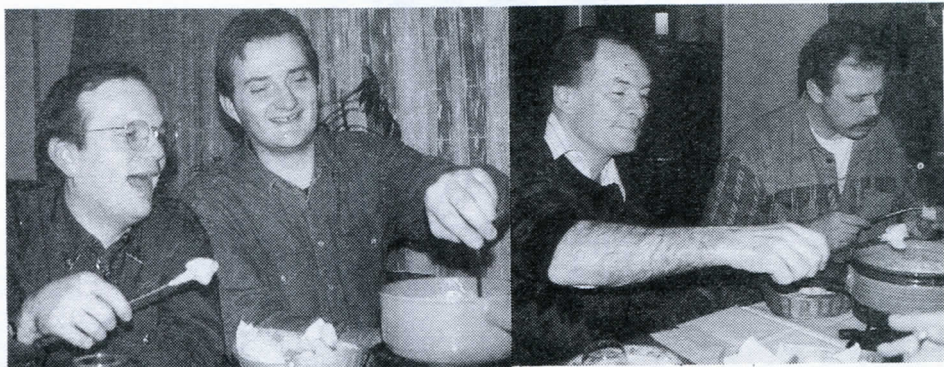
- Ist es der geschmolzene Käse, der auch die Hemmungen schmelzen lässt ?
- Ist es der Wein und Kirsch im Fondue, der die Stimmung hebt ?
- Ist es die Wärme des Fondues, die einander Näher kommen lässt ?

Ich glaube es ist von jedem etwas. Mit neuen und bekannten Gesichtern im gleichen Caquelon zu rühren, das verbindet. Dass dies so war, bewiesen die vielen angeregten Diskussionen an den Tischen. Die mitgebrachte Musik aus dem Recorder stand dabei ganz im Hintergrund. Der einzige Nachteil an so gemütlichen Abenden ist nur, dass die Zeit viel zu schnell vergeht. So kam schon bald die Zeit zum Aufbruch. Weil ich seit dem schweren Autounfall im letzten September immer noch nicht ganz 100 % zusammengeflickt bin, musste ich die illustre Gesellschaft als einer der Ersten verlassen.

Ich bin aber sicher, die Zurückgebliebenen haben den Abend noch gut ausklingen lassen.

Auf bald

Beat Zahnd

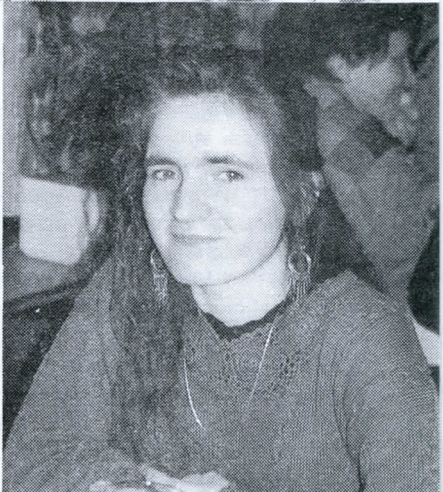




Fondue Isch Guet u Git E Gueti Luune



FIGGEGGI



News.... Klatsch.... Tratsch....

- Bereits schon seit dem 10. Februar 1995 ist **Country-Time im Albisgüetli** angesagt. Viele Acts sind bisher schon im Rahmen des **11. Country & Western Festivals Zürich** im Albisgüetli aufgetreten. Gesamthaft sind sage und schreibe 39-Tage Country Music angesagt. Das Festival dauert noch bis zum 26. März 1995. Am **17. März 1995** wird zum Beispiel **Deborah Allen** ein sicher unvergessliches Konzert geben. (Weitere Konzertdaten sind unter der Rubrik Country & Western Treffpunkte in diesem Heft aufgeführt.)
- **Buddy & The Ghostriders** haben mit der Schweizer Plattenfirma Disctrade einen Vertrag für fünf CDs abgeschlossen. Das erste Album wurde Anfang Januar von John Brack mit Buddy und zahlreichen bekannten Session-Musikern in Nashville produziert und erscheint kurz vor der grossen **Plattentaufe am 16. März 1995 im Albisgüetli, Zürich**.
- Die **Country Bar in Schwanden bei Schüpfen** der **Go West Saloon "The Last Frontier"** ist nun offen. Alle 14 Tage gibt's an den Wochenenden Live-Music und an den Samstagen dazwischen stellt DJ Reto neue und alte Country Hits vor. Am **17. und 18. März 1995** wird zum Beispiel **Tony Lewis (USA/California)** für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Die **CMFS New Talent Show** findet am Sonntag, **12. März 1995**, im Rahmen des **Country & Western Festivals im Albisgüetli** statt. Angefangen hat es 1990 mit der Ausscheidung zum **EURO COUNTRY MUSIC MASTERS**. Da dieser Anlass nicht mehr durchgeführt wurde, hat die CMFS (Country Music Föderation Schweiz) 1993 zum ersten Mal die **SWISS COUNTRY AWARD SHOW** organisiert. Nachdem sich die Country Szene in der Schweiz von Jahr zu Jahr stetig und erfreulich vergrössert, hat sich der CMFS-Vorstand entschlossen, am **12. März 1995** eine **CMFS New Talent Show** durchzuführen. Diese Veranstaltung soll allen Talenten, Bands und Einzelkünstlern ein Podium bieten, um sich einem grossen Publikum vorzustellen.

- Da zudem an einer Nationalen Award Show alle Country-Künstler, vorallem die Etablierten teilnehmen sollten, wird die CMFS in Zusammenarbeit mit dem cpr Music Scene die **SWISS COUNTRY MUSIC AWARD SHOW** auch wirklich als solche veranstalten. In verschiedenen Kategorien sollen die Country-Awards verteilt werden. **ENTERTAINER, ALBUM, SÄNGER, SÄNGERIN, BAND, MUSIKER, SONG & SONGSCHREIBER**. Die Veranstaltung soll im **November 1995** zum ersten Male über die Bühne gehen. Der CMFS Vorstand erhofft sich durch die Organisation dieser beiden getrennten Anlässe, der stets wachsenden Country Szene Schweiz gerecht zu werden.
- **T. Graham Brown** hat 65 Pfund abgespeckt - "weil es für dicke Jungs keine Plattenverträge gibt".

News.... Klatsch.... Tratsch....

- Fünf Jahre sind vergangen seit **Angy Burri & The Apaches** das Album "Hokahe" herausgegeben haben. Jetzt präsentiert die Innerschweizer-Band mit dem neuen Album "**Tatanka**" einen Nachfolger für das vergoldete Erfolgsalbum. "Tatanka" bietet stampfenden Rock, mitreissenden Blues und lockeren Country-Sound. Darauf ist unter anderem ein Duett von Angy und Yvonne Moore "Springtime in Alaska" zu hören.
- Am **Samstag, 22. April 1995**, wird eine der Perlen unter den Country Anlässen in der Schweiz, nämlich das **Country Jamboree in Grand Saconnex GE**, durchgeführt. Angekündigt sind **Lisa Steward, Wild Rose** (in Originalbesetzung), **Rob Crosby & Band** sowie **Dude Mowrey**.
- Einen Tag später, am **Sonntag, 23. April 1995** gibts wieder einen Country Anlass im Hallenstadion Zürich. Im Rahmen der New American Music Tour werden **Marty Stuart, Emmylou Harris, Trisha Yearwood, David Lee Murphy, New Country Project** und **The Swiss Highwaymen** auftreten.
- Das **Country Festival Worb** wird am Wochenende vom **28./29./30. Mai** durchgeführt Hier das Programm:
 - ◆ Freitag, ab 20.00 Uhr:
City Dump, Rodeo Ranchers, Suzanne Klee & Harry Shannon und die Krüger Brothers & Appalachian Barn Orchestra
 - ◆ Samstag, ab 19.30 Uhr:
AMBER, Robert Krestan & Second Grass, Heather Myles, Prairie Oyster.
 - ◆ Sonntagsbrunch ab 10.00 mit **Rodeo Ranchers & The Jackys.**
- Nach gut zwei Jahren **AMBER** ist es soweit: die **erste CD** mit vorwiegend eigenem Songmaterial ist über den Jahreswechsel 94/95 zusammen mit dem Toningenieur Thomas Gfeller (Gschwelli) im Backyard-Studio in Bern aufgenommen und im Greenwood in Nunningen abgemischt und gemastert worden! Die CD mit zehn eigenen Songs und drei ausgesuchten Cover-Versionen wird unter dem Namen "**Breakthrough**" gegen **Ende April 1995** in den Plattenläden sowie natürlich auch über die Band erhältlich sein.
- Alle **Johnny Cash** Fans aufgepasst! Am Mittwoch, **17. Mai 1995**, gibt der Country Superstar ein **Special Konzert** im **Hallenstadion Zürich**.
- Die deutsche Gruppe **Autumn Leaves** konnten von der **German American Country Music Federation** (GACMF) am 22. Januar 1995 zahlreiche Auszeichnungen entgegennehmen. So je einen Award für die beste Single, den besten Song, das beste Album sowie als beste Gruppe des Jahres 1994. Herzliche Gratulation.

News.... Klatsch.... Tratsch....

- Anlässlich der **AWARD-Verleihung 1994** der **Country Music Association** (CMA) wurden die **CMA-AWARDS** wie folgt vergeben:

Entertainer	Vince Gill
Sänger	Vince Gill
Sängerin	Pam Tillis
Männliches Gesangsduo	Brooks & Dunn
Gesangsgruppe	Diamond Rio
Horizon Award	John Michael Montgomery
Single	John Michael Montgomery "I Swear"
Album	Common Thread: The Songs Of The Eagles (div.)
Song	"Chattahoochee" (Alan Jackson & Jim McBride)
Gesangsereignis	Reba McEntire & Linda Davis ("Does He Love You")
Musikvideo	Martina Mc Bride ("Independence Day")
Musiker	Mark O'Connor

und

Merle Haggard wurde in die Country Music Hall Of Fame aufgenommen

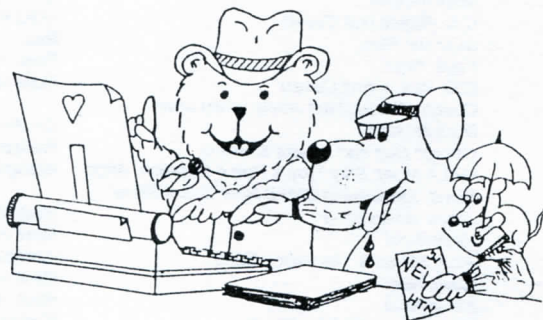
- **Garth Brooks** hat Anfang Januar angekündigt, dass er das ganze Jahr über weder mit Auftritten noch mit Plattenveröffentlichungen präsent sein werde. Erst 1996 wird er wieder mit neuen Aktivitäten aufwarten.
- Das **Schweizer Fernsehen DRS** stellt auch 1995 in den monatlichen Sendungen "**Country Roads**" (jeweils Freitag, spätabends) wieder aktuelle amerikanische **Video-Clips** vor. Die nächsten Ausstrahlungsdaten sind:
⇒ **24. März 1995 / 21. April 1995 / 19. Mai 1995 und der 16. Juni 1995.**
- **Steve Earle** musste bloss 60 Tage seiner einjährigen Haftstrafe wegen Heroinbesitz absitzen - der Rest wurde zugunsten einer Drogenentziehungskur aufgehoben.
- Am **Freitag, 26. Mai 1995**, findet im Hotel Moleson, in Flamatt/FR eine **Country Night** mit **Jan Hiermeyer & His Bullriders**, den **Jumping River-Bullfrog's** sowie **PIT & The Blue-Grass Two**, statt.
- Das **12. Singer/Songwriter Festival Frutigen** wird einige Änderungen erfahren. Am **Freitag, 26. Mai**, ist eine "**Rhythm'n'Blues Night**" unter anderem mit **Delbert McClinton**, am **Samstag, 27. Mai**, eine "**Country Rock Night**" mit **Bob Woodruff**, **Christine Albert**, **Somebody's Darling** u.a. und am **Sonntag, 28. Mai**, ein "**Swiss Songwriter Event**" mit fünf Schweizerbands angesagt. Neu steht auf dem Frutiger Flugplatzgelände ein **Konzertzelt** mit **numerierten Sitzplätzen**. In Form einer halbkreisförmigen Zirkus-Sitzrampe bietet es Platz für rund 2'200 Personen. Das **Festzelt**, in dem auch Konzerte stattfinden, ist vom eigentlichen Festivalzelt getrennt.

News.... Klatsch.... Tratsch....

- Die **Rodeo Ranchers** haben, wiederum mit Nashville-Topmann **Rick Salyer**, ein neues Album eingespielt. Amerikanische und einheimische Songwriter-Talente, darunter praktisch die ganze Ranchers-Crew, lieferten die 14 Titel für die Anfang März erschienene CD "**Western Fire**", die musikalisch ein breites Spektrum abdeckt.



- Gute Neuigkeiten für Fans des **Appalachian Barn Orchestras**. Unter dem Namen "**Krüger Brothers**" gibts eine neue CD. "**Behind The Barn**" (K-Tel/Blue Martin 330116-2) haben **Jens** und **Uwe** zu Hause in ihrem "Barn Studio" aufgenommen. Auf diesem akustischen Album sind Klassiker und Eigenkompositionen der Sparten Hillbilly, Blues und Country zu finden. Das Album enthält Songs, die **Jens** und **Uwe** schon seit ihren Jugendjahren kennen, ist also fast ein Geschichtsalbum.
- Und bereits schon im März fliegen die beiden fleissigen "**Flinkfinger**" nach London, um dort mit einem namhaften Produzenten ein weiteres Album aufzunehmen.
- Das Album "**Jeff**", auf welchem unter anderem auch die **Krüger Brothers** zu hören sind, wurde vergoldet, das heisst, es wurden über 25'000 Exemplare davon verkauft.




Country & Western Treffpunkte

März 1995

16.	Zürich	Buddy & The Ghostriders (Plattentaufe), Jenny White Band	Albisgüetli	19.30
16.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
17.	Wengen BE	Mark Middler	Hotel Regina Carrousell	21.00
17.	Schwanden BE	Tony Lewis	Go West Saloon	20.00
17.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
17.	Zürich	Deborah Allen, Rolf Raggenbass	Albisgüetli ZH	19.30
17.	Biel-Orpund	Jimmy Lawton und Nashville Train	Rest. Ranch	19.00
18.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
18.	Biel-Orpund	Jimmy Lawton und Nashville Train	Rest. Ranch	19.00
18.	Zürich	The Fever, SuperCountry	Albisgüetli ZH	19.30
18.	Schwanden BE	Tony Lewis	Go West Saloon	20.00
18.	Uster	Country Festival mit The Moonlight Riders, Tamra Rosanes, Marco Gottardi, Country Rose und George Hug and Steaks & Beans	Reithalle	17.00
18.	Wengen BE	Mark Middler	Hotel Regina Carrousell	21.00
18.	Muttenz BL	Dusty Road (Plattentaufe)	Rest. Birsbrücke	20.00
19.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
19.	Boll-Sinneringen	Buurezmorge mit Country Pickers	Rest. Rössli	10.00
19.	Biel-Orpund	Jimmy Lawton und Nashville Train	Rest. Ranch	
19.	Zürich	Nashville Train	Albisgüetli ZH	09.00
20.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
21.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
21.	Zürich	Angy Burri & The Apaches	Albisgüetli ZH	19.30
22.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
22.	Zürich	Jeff Turner	Albisgüetli ZH	19.30
23.	Zürich	Billy Troy & Prime Meridian (Plattentaufe), John Brack & The J.B. Band & Special Guest	Albisgüetli ZH	19.30
23.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
24.	Bern	 Club-Treff in der Truckerbar, City West (Rest. Hair) bei guter Country Music	Trucker-Bar City West (Rest. Hair)	20.00
24.	St Moritz	Krüger Brothers	Reithalle	20.00
24.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
24.	Biel-Orpund	Billy Troy & Prime Meridian (USA)	Rest. Ranch	19.00
24.	Zürich	Jill Morris, Alabama Rain	Albisgüetli ZH	19.30
24.	Schwanden BE	Mark Middler	Go West Saloon	20.00
24.	Wengen BE	C.C. Riders (mit Cesar)	Hotel Regina Carrousell	21.00
25.	Biel-Orpund	Suzanne Klee	Rest. Ranch	19.00
25.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
25.	Wengen BE	C.C. Riders (mit Cesar)	Hotel Regina Carrousell	21.00
25.	Kaiseraugst AG	Country Festival mit Jenny White usw		
25.	Schwanden BE	Mark Middler	Go West Saloon	20.00
25.	Glarus	George Hug and Steaks & Beans	Festzelt Dieffenbacher	
25.	Zürich	GALA Night: Billy Troy & Prime Meridian, Alicia Elliott, Siegerband CMFS New Talent Show	Albisgüetli ZH	19.30
26.	Biel-Orpund	Jenny White Band	Rest. Ranch	15.00
26.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
26.	Zürich	Andy Martin & The Valley Band	Albisgüetli ZH	09.00
27.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
28.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
28.	Bern	Che & Ray und John Brack	Kursaal	20.00
29.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
30.	Bern	Buddy & The Ghostriders	Hotel Bern	18.00
30.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
31.	Lenk	Kevin Noel	Rest. Hirschen	21.00
31.	Thun	Che & Ray	Schadausaal	20.00

31. Zufikon AG	Howdy	Turnhalle	
31. Zufikon AG	Tennessee Heartbreakers	Rest. Schlossberg	20.30
31. MuttENZ BL	Tennessee Heartbreakers	Rest. Birsbrücke	
31. Thun	Che & Ray, John Brack	Schadausaal	20.00
31. Buchs ZH	Mark Middler	Rest. Country Ranch	20.00
31. Biel-Orpund	Buddy & The Ghostriders	Rest. Ranch	20.30
31. Bern	Steve Gillette & Cindy Mangsen	Mahogany Hall	20.00

April 1995

1. Gerlingen (D)	 Country Festival: 10 Years Country & Western Club Gerlingen e.V. mit Jann Browne & The Dangerous Neighbours, Bruce Hauser & The Sawmill Creek Band, Brian Sklar & The Prairie Fire Band, Scotty Riggins Band & Karo, Country Only, Saddle Tramp	Stadthalle	17.00
1. Burgdorf BE	AMBER	Cabavari	21.00
1. Gossau ZH	Altrüti Festival mit George Hug and Steaks & Beans, Sunday Skiffers usw	Festhütte Altrüti	
1. Biel-Orpund	Buddy & The Ghostriders	Rest. Ranch	19.00
1. Zufikon / AG	Howdy	Turnhalle	22.30
1. Bolken / SO	Dusty Road	Rest. Sonne	20.00
2. Gossau ZH	Alt Rüti Festival. Brunch mit George Hug		
2. Freiburg	Jumping River Bullfrog's. Matinée-Konzert Anmeldung beim Wirt 037 / 28 36 22	Rest. La Passarella	
2. Biel-Orpund	Plattentaufe von Buddy & The Ghostriders. Plattengötti: John Brack	Rest. Ranch	15.00
6. Buchs ZH	Dusty Road	Rest. Country Ranch	20.00
6. Appenzell	Willie Nininger	Big Ben Pub	
7. Biel-Orpund	George Hug and Steak & Beans	Rest. Ranch	19.00
7. Kaufdorf BE	Dusty Road	Rest. Bahnhof	20.00
8. Biel-Orpund	Nashville Rebels	Rest. Ranch	19.00
8. Moosseedorf BE	Country Festival mit Willie Nininger usw		
8. Hinwil ZH	The Sunday Skiffers	Rest. Hirschen	20.00
8. Schübelbach SZ	George Hug and Steaks & Beans	Rest. Rössli	
8. Rothrist	Dusty Road	Geishubel	20.30
9. Biel-Orpund	Rhythm Jack & The Memphis Liners	Rest. Ranch	19.00
11. Radio DRS 3	Krüger Brothers Live	Country Special	20.30
21. Biel-Orpund	Country Sisters	Rest. Ranch	20.30
22. Biel-Orpund	Country Sisters	Rest. Ranch	20.30
22. Birrwil AG	Country Festival mit Jenny White Band und Tennessee Heartbreakers		
22. Muotathal	Country Festival mit Tony Lewis & The Shooters, Buddy & The Ghostriders, George Hug and Steaks & Beans, Dusty Boots		
22. Olten	Dusty Road	Rest. Kleinholz	20.30
22. Grand-Sacconex GE	Country Jamboree mit Lisa Steward, Wild Rose (Originalbesetzung), Rob Crosby & Band, Dude Mowrey usw	Palexpo	
23. Biel-Orpund	Country Sisters	Rest. Ranch	15.00
23. Zürich	New American Music Tour mit Marty Stuart, Emmylou Harris, Trisha Yearwood, David Lee Murphy, New Country Project	Hallenstadion	17.00
28. Worb	Country Festival mit City Dump, Rodeo Ranchers, Suzanne Klee & Harry Shannon, Krüger Brothers & Appalachian Barn Orchestra	Festzelt	20.00
28. Buchs ZH	Les Brown	Rest. Country Ranch	20.00
28. Hombrechtikon ZH	Country Festival mit Freddy Fender, Augie Meyers, Craig Carter und George Hug	Festzelt	
28. Nähe Bätterkinden	Jumping River Bullfrog's	Schloss Buchegg	
29. Worb	Country Festival mit AMBER, Robert Krestan & Second Grass, Heather Myles, Prairie Oyster	Festzelt	19.30
29. Baar	5. Zuger Country Night mit Krüger Brothers, John Brack, The Sunday Skiffers,	Tennishalle	17.30
29. Nähe Bätterkinden	Jumping River Bullfrog's	Schloss Buchegg	

29.	Bühler AR	Country Festival mit Daniela Mühleis & Band	Rest. Rose	
29.	Worb	Country Festival mit Prairie Oyster, Heather Miles, Second Grass, AMBER		
30.	Hombrechtikon ZH	Country Festival mit Freddy Fender, Augie Meyers, Craig Carter, Rolf Raggenbass und George Hug	Festzelt	
30.	Nähe Bätterkinden	Matinée Konzert mit Jumping River Bullfrog's	Schloss Buchegg	
30.	Zürich	Buddy & The Ghostriders	Zelt Zirkus Knie	09.00
30.	Worb	Country Festival. Sonntagsbrunch mit Rodeo Ranchers, The Jacky's	Festzelt	10.00
30.	Münchenbuchsee ☺	Family Fair des Country & Western Club Bern	Rest. Löwe	14.00

Mai 1995

6.	Seon AG	Seetaler Country Festival mit Jenny White Band	Reithalle Eggliswil	20.00
6.	Eptingen	Country Festival mit Tony Lewis usw		
9.	Radio DRS 3	Krüger Brothers Live	Country Special	20.30
12.	Visp VS	Country Festival mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band		
12.	Weesen SG	George Hug and Steaks & Beans	Festzelt Schulhaus	
12.	Zürich	Tennessee Heartbreakers	Rest. Old Inn	20.00
13.	Roggwil TG	Country Festival mit Rebecca Holden, John Brack, Rolf Raggenbass G. Hug usw		
13.	Zürich	Krüger Brothers. 100 Jahre Musikhaus Jecklin	Turnhalle Rämistrasse	17.00
13.	Visp VS	Country Festival mit George Hug, The Sunday Skiffers usw	Littermahalle	19.00
14.	Biel	Jumping River-Bullfrog's beim US Car Club	Festzelt b. Güterbahnhof	11.00
14.	Roggwil TG	Country Festival mit George Hug	Festzelt	10.00
17.	Zürich	Johnny Cash	Hallenstadion	
19.	Bern	☞ Clubtreff nach Ansage		20.00
19.	Bleienbach BE	Jenny White Band (Oberaargauer Schwingfest)		20.30
19.	Kägiswil	Country Festival mit Dusty Road usw		
19.	Sarnen	Country Festival mit Dusty Road usw		
19.	Aitdorf UR	Dusty Boots	Turnhalle Winkel	20.00
19.	Wenge BE	Buddy & The Ghostriders, Country Sisters	Festzelt	20.15
20.	Kägiswil OW	Country Festival mit den Krüger Brothers		
20.	Obergetelfingen	10. Festival of Country Music mit The Goods, George Hug, The Sunday Skiffers, The Trucks	Festzelt	18.00
20.	Büren BL	Country Festival mit Dusty Road, Country Sisters		20.00
26.	Frutigen	Singer-/Songwriter Festival "Rhythm'n'Blues Night" mit Delbert McClinton und anderen	Festzelt	
26.	Flamatt BE	Country Night mit Jan Hiermeyer and his Bullriders, PIT and the Blue-Grass Two, Jumping River Bullfrog's	Hotel Moleson	20.00
27.	St. Gallenkappel	Chappeler Summerfäscht 95 mit The Sunday Skiffers, George Hug usw	Festzelt	
27.	Frutigen	Singer-/Songwriter Festival "Country Rock Night" mit Bob Woodruff, Christine Albert, Somebody's Darling und anderen	Festzelt	
27.	Frutigen	Guitar-Workshop mit den Krüger Brothers	Festzelt	12.00
27.	Münchenstein	Country Night mit Andy Martin & The Valley Band, Country Sisters		20.30
30.	Rohrbach	George Hug and Steaks & Beans	Festzelt	22.15
30.	Frutigen	Singer/Songwriter Festival mit fünf CH-Bands	Festzelt	

Juni 1995

2.	Donzhausen	Country Festival mit Daniela Mühleis & Band	Rest. Rössli	
3.	Seelisberg NW	Festival u.a. mit den Krüger Brothers		19.00
4.	Seelisberg NW	Festival u.a. mit den Krüger Brothers		12.00
9.	Ranflüh	Country Festival mit John Brack, Jeff Turner, Buddy & The Ghostriders und Carol Black		

9. Biel-Orpund	The Fever	Rest. Ranch	19.00
9. Nähe Bätterkinden	Jumping River-Bullfrog's	Schloss Buchegg	
10. Biel-Orpund	The Fever	Rest. Ranch	19.00
10. Nähe Bätterkinden	Jumping River-Bullfrog's	Schloss Buchegg	
11. Biel-Orpund	The Fever	Rest. Ranch	19.00
11. Nähe Bätterkinden	Jumping River-Bullfrog's	Schloss Buchegg	
13. Radio DRS 3	Krüger Brothers Live	Country Special	20.30
17. Ostermundigen	Jumping River-Bullfrog's	Sportplatz Oberfeld	11.00
17. Grindelwald BE	Swiss Alps Country Fun Fair mit Tony Lewis & The Shooters usw	Sportzentrum	
17. Aarberg BE	Open Air Festival mit George Hug usw		14.00
17. Wattwil SG	George Hug and Steaks & Beans	Festzelt	
23. Riken (Murgenth.)	George Hug and Steaks & Beans		
24. Forch	Country-Night Forch mit The Sunday Skiffers	Maschinenhalle Schmalzgrueb 50	
30. Interlaken BE	2nd Int'l Trucker Treffen mit Buddy & The Ghostriders, City Dump, Willie Nininger, SuperCountry, Suzanne Klee, Krüger Brothers		
30. Oberriet SG	Country Festival mit George Hug usw	Festzelt	
30. Bern	↪ Club-Treff des CWCB nach Ansage		20.00

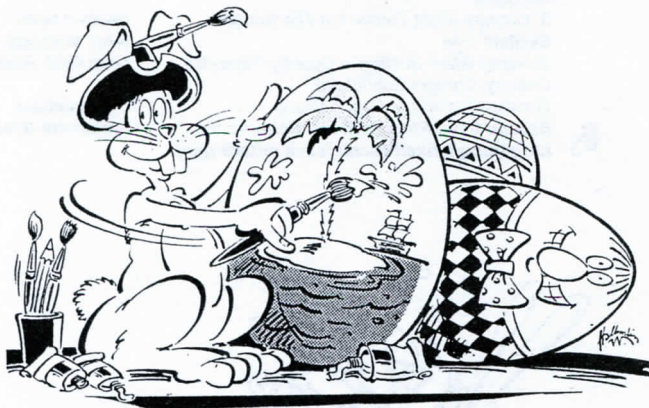
Juli 1995

1. Bettenhausen BE	7. Country Night Bettenhausen mit The Sunday Skiffers usw	Festhalle	19.00
1. Belp	Jumping-River-Bullfrog's. Open Air Konzert	Rest. Campagna	
1. Col-des-Roches	Country Festival u.a. mit den Krüger Brothers	Festzelt	22.00
1. Weesen SG	Beach Party mit G. Hug and Steaks & Beans		16.00
1. Interlaken BE	2nd Int'l Trucker Treffen mit Truck Stop, Mark Middler, Jimmy Hofer Band, Claudia & Country Line, Larry Schuba & Western Union, Willie Nininger, Andy Martin & The Valley Band	Festzelt	
2. Interlaken BE	2nd Int'l Trucker Treffen mit AMBER, Country Sisters, Mark Middler, Rodeo Ranchers, Catman	Festzelt	
7. Leibstadt AG	Country Festival mit Tony Lewis & The Shooters		
8. Teufen AR	3. Country Night Teufen mit The Sunday Skiffers usw	Festzelt beim Rest. Waldegg	20.00
8. Mattstetten	Jumping River-Bullfrog's. Country-Time des Country-Corners Schönbühl	beim Rest. Rössli	
22. Schwyz	George Hug and Steaks & Beans	Schützenhaus	
29. Worblaufen	↪ Bräteln beim Pfadiheim mit Uebemachungsmöglichkeit (Schlafsack mitbringen)	Pfadiheim Grauholz	17.00



Damit wir es nicht vergessen, wünschen Euch schon jetzt...

- frohe Ostern*
- einen arbeitsfreien 1. Mai*
- eine Auffahrt mit guter Bodenhaftung*
- schöne Pfingsten*
- einen knalligen 1. August*
- einen geruhsamen Betttag*
- zum Thanksgiving Day einen grossen Trutenbraten*
- einen rutenfreien Chlausentag*
- frohe Weihnachten*
- ein tolles Silvester und einen guten Rutsch ins neue Jahr*
- tolle Ferien (wo auch immer)*
- alles Gute zum X-ten Geburtstag*
- viel Glück vor dem Traualtar*
- herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs*



Das HTN-Team wünscht Euch allen eine Frohe Ostern !

THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS AGO	WKS. ON CHART	FOR WEEK ENDING FEB. 25, 1995		PEAK POSITION
				ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUGGESTED LIST PRICE OR EQUIVALENT FOR CASSETTE/CD)	TITLE	
1	1	1	9	<p style="text-align: center;">★ ★ ★ No. 1 ★ ★ ★</p> GARTH BROOKS ▲ ⁵ LIBERTY 29689 (10.98/15.98) 9 weeks at No. 1 THE HITS		1
2	2	2	47	<p style="text-align: center;">★ ★ ★ GREATEST GAINER ★ ★ ★</p> TIM MCGRAW ▲ ³ CURB 77659 (9.98/15.98) NOT A MOMENT TOO SOON		1
3	3	3	26	THE TRACTORS ▲ ARISTA 18728 (9.98/15.98) HS THE TRACTORS		2
4	4	4	57	JEFF FOXWORTHY ▲ WARNER BROS. 45314 (9.98/15.98) HS YOU MIGHT BE A REDNECK IF...		4
5	5	11	3	SAWYER BROWN CURB 77689 (10.98/15.98) GREATEST HITS 1990-1995		5
6	6	5	33	ALAN JACKSON ▲ ² ARISTA 18759 (10.98/15.98) WHO I AM		1
7	7	9	20	CLAY WALKER ● GIANT 24582/WARNER BROS. (10.98/15.98) IF I COULD MAKE A LIVING		7
8	9	10	42	REBA MCENTIRE ▲ ² MCA 10994 (10.98/15.98) READ MY MIND		2
9	8	8	14	GEORGE STRAIT ▲ MCA 11092 (10.98/15.98) LEAD ON		1
10	11	16	3	NEAL MCCOY ATLANTIC 82727/AG (10.98/15.98) YOU GOTTA LOVE THAT		10
11	13	12	29	JOE DIFFIE ▲ EPIC 64357/SONY (10.98 EQ/15.98) THIRD ROCK FROM THE SUN		6
12	10	7	19	MARY CHAPIN CARPENTER ▲ COLUMBIA 64327/SONY (10.98 EQ/16.98) STONES IN THE ROAD		1
13	12	6	20	BROOKS & DUNN ▲ ARISTA 18765 (10.98/15.98) WAITIN' ON SUNDOWN		1
14	16	15	36	VINCE GILL ▲ MCA 11047 (10.98/15.98) WHEN LOVE FINDS YOU		2
15	14	13	20	ALABAMA ● RCA 66410 (10.98/15.98) GREATEST HITS VOL. 3		12
16	15	14	3	HANK WILLIAMS, JR. CURB MCG 77690/CURB (9.98/15.98) HOG WILD		14
17	17	21	54	THE MAVERICKS ● MCA 10961 (9.98/15.98) HS WHAT A CRYING SHAME		6
18	20	20	35	DAVID BALL ● WARNER BROS. 45562 (9.98/15.98) THINKIN' PROBLEM		6
19	23	22	36	TRACY BYRD ● MCA 10991 (10.98/15.98) NO ORDINARY MAN		12
20	19	18	49	JOHN BERRY ● LIBERTY 80472 (9.98/13.98) HS JOHN BERRY		13
21	21	19	55	JOHN MICHAEL MONTGOMERY ▲ ³ ATLANTIC 82559/AG (10.98/15.98) KICKIN' IT UP		1
22	18	17	42	PAM TILLIS ● ARISTA 18758 (9.98/15.98) SWEETHEART'S DANCE		6
23	22	25	6	WADE HAYES COLUMBIA 66412 SONY (7.98 EQ/11.98) HS OLD ENOUGH TO KNOW BETTER		22
24	25	23	21	TRACY LAWRENCE ● ATLANTIC 82656/AG (10.98/15.98) I SEE IT NOW		3
25	24	26	34	LARI WHITE RCA 66395 (9.98/15.98) HS WISHES		24
26	26	24	72	REBA MCENTIRE ▲ ³ MCA 10906 (10.98/15.98) GREATEST HITS VOLUME TWO		1
27	27	28	66	FAITH HILL ▲ WARNER BROS. 45389 (9.98/15.98) HS TAKE ME AS I AM		7
28	28	27	54	BLACKHAWK ● ARISTA 18708 (9.98/15.98) BLACKHAWK		15
29	29	33	126	GEORGE STRAIT ▲ ³ MCA 10651 (10.98/15.98) PURE COUNTRY (SOUNDTRACK)		1
30	33	37	30	DIAMOND RIO ARISTA 18745 (9.98/15.98) LOVE A LITTLE STRONGER		13



COUNTRY FESTIVAL

28./29./30.
APRIL 1995

WORB



Präsentation:
Georges Conus

Freitag,
28. April 1995
20.00 Uhr

City Dump

Rodeo Ranchers

**Suzanne Klee
& Harry Shannon (USA)**

**Krüger Brothers
& Appalachian Barn Orchestra**



Samstag,
29. April 1995
19.30 Uhr

Amber

Robert Krestan & Second Grass (TCH)

Heather Myles (USA) EXKLUSIV

Prairie Oyster (CAN) EXKLUSIV



Sonntag,
30. April 1995
10.00 Uhr

Rodeo Ranchers

The Jackys

Western Brunch

**Harley-Davidson-Treffen
(bewachter Parkplatz)**

sponsored by

villiger Cigars

RADIO
extira
BERN 97.7

Tickets:



Freitag	Fr. 28.-	Sonntag	Fr. 12.-
Samstag	Fr. 37.-	Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt am Sonntag	
Beide Tage		Fr. 59.-	

Vorverkauf: Schweizerische Volksbank (ab 3.4.95)

Bern Christoffelgasse	031 358 81 11	Burgdorf	034 22 85 85
Bern Bahnhof	031 358 81 11	Thun	033 22 34 34
Biel	032 22 56 11	Worb	031 839 56 21